

# Politeia 10

## St. 595a

[Σωκρατης]: καὶ μήν, ἦν δ' ἐγώ, πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα περὶ αὐτῆς ἔννοῶ, ὡς παντὸς ἄρα und gewiss, war aber ich, viele Dinge zwar und andere Dinge über von ihr ich bedenke, dass von allem also μᾶλλον ὄρθως ὠκίζομεν τὴν πόλιν, οὐχ ἥκιστα δὲ ἐνθυμηθεὶς περὶ ποιήσεως mehr richtig wir gründeten die Stadt, nicht am wenigsten aber überlegt habend über Dichtung λέγω. τὸ ποῖον; ἔφη. τὸ μηδαμῇ παραδέχεσθαι αὐτῆς δση μιμητική· παντὸς γάρ ich sage. das welche Art; er sagte. das nirgends anzunehmen von ihr so weit nachahmend· von allem denn μᾶλλον οὐ παραδεκτέα νῦν καὶ ἐναργέστερον, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, φαίνεται, ἐπειδὴ χωρὶς mehr nicht zulassbar jetzt auch deutlicher, wie mir scheint, erscheint, weil gesondert ἔκαστα διήρηται τὰ τῆς ψυχῆς εἶδη. [595b] πῶς λέγεις; ὡς μὲν πρὸς ὑμᾶς εἰρῆσθαι— je Einzelnes sind getrennt die der Seele Arten. wie sagst du; wie zwar zu euch gesagt sein— οὐ γάρ μου κατερεῖτε πρὸς τοὺς τῆς τραγῳδίας ποιητὰς καὶ τοὺς ἄλλους ἀπαντας nicht denn von mir widerlegen werdet gegen die der Tragödie Dichter und die anderen alle τούς μιμητικούς— λώβη ἕοικεν εἶναι πάντα τὰ τοιαῦτα τῆς τῶν ἀκουόντων διανοίας, δσοι die nachahmenden—Schaden scheint zu sein alles die solchen der der Hörenden Gesinnung,diejenigen μὴ ἔχουσι φάρμακον τὸ εἰδέναι αὐτὰ οἴα τυγχάνει ὄντα. πῃ δῆ, ἔφη, nicht haben Gegenmittel das gewusst haben sie wie beschaffen sich trifft seiend. wie denn, sagte er, διανοούμενος λέγεις; ῥητέον, ἦν δ' ἐγώ· καίτοι φιλία γέ τίς με καὶ αἰδὼς ἐκ nachdenkend sagst du; zu reden, war aber ich· und doch Freundschaft ja irgendeine mich und Scheu aus παιδὸς ἔχουσα περὶ Ὄμηρου ἀποκωλύει λέγειν. ἕοικε μὲν γάρ [595c] τῶν καλῶν ἀπάντων Kindheit habend über Homer hindert zu sprechen. scheint zwar denn der schönen aller τούτων τῶν τραγικῶν πρῶτος διδάσκαλός τε καὶ ἡγεμὼν γενέσθαι. ἀλλ' οὐ γάρ πρὸ dieser der tragischen erster Lehrer und auch Führer geworden zu sein. aber nicht denn vor γε τῆς ἀληθείας τιμητέος ἀνήρ, ἀλλ', ὁ λέγω, ῥητέον. πάνυ μὲν οὖν, ἔφη. ἄκουε δῆ, doch der Wahrheit ehrwürdig Mann, sondern, was ich sage, zu reden. sehr zwar nun, sagte er. höre nun, μᾶλλον δὲ ἀποκρίνου. Ἐρώτα. μίμησιν ὅλως ἔχοις ἀν μοι εἰπεῖν ὅτι ποτ' ἐστίν; mehr aber antworte. frage. Nachahmung insgesamt könntest wohl mir sagen dass einmal sie ist; οὐδὲ γάρ τοι αὐτὸς πάνυ τι συννοῶ τί βούλεται εἶναι. ἢ που ἄρ', ἔφη, ἐγὼ auch nicht denn ja selbst sehr etwas begreife ich was will sein. wohl wohl also, sagte er, ich συννοήσω. werde begreifen.

## St. 596a

[Σωκρατης]: οὐδέν γε, ἦν δ' ἐγώ, ἄτοπον, ἐπεὶ πολλά τοι ὁξύτερον βλεπόντων ἀμβλύτερον ὄρῶντες nichts doch, war aber ich, sonderbar, da oftmals ja schärfer blickender stumpfer schauend πρότεροι εἶδον. ἔστιν, ἔφη, οὕτως· ἀλλὰ σοῦ παρόντος οὐδ' ἀν früher sahen. es ist, sagte er, so· aber deiner anwesend seienden auch nicht wohl προθυμηθῆναι οἵος τε εἴην εἰπεῖν, εἴ τί μοι καταφαίνεται, ἀλλ' αὐτὸς ὅρα. βούλει οὖν sich eifrig bemühen fähig zu wäre zu sagen, wenn was mir erscheint, sondern selbst siehe. willst du nun ἐνθένδε ἀρξώμεθα ἐπισκοποῦντες, ἐκ τῆς εἰωθίας μεθόδου; εἶδος γάρ πού τι von hier beginnen wir prüfend, aus der gewöhnte seienden Methode; Gestalt denn wohl irgend ein ἐν ἔκαστον εἰώθαμεν τίθεσθαι περὶ ἔκαστα τὰ πολλά, οἵς ταύτων ὄνομα eines je ein gewohnt haben wir zu setzen über je Einzelne die vielen, welchen dasselbe Name ἐπιφέρομεν. ἢ οὐ μανθάνεις; μανθάνω. Θῶμεν δῆ καὶ νῦν ὅτι βούλει τῶν πολλῶν. wir beilegen. oder nicht verstehst du; ich verstehe. setzen wir ja auch jetzt was willst du der vielen. οἶον, εἰ 'θ' [596b] ἐλεῖς, πολλαὶ πού εἰσι κλῖναι καὶ τράπεζαι. πῶς δ' οὔ; ἀλλὰ zum Beispiel, wenn und willst, viele wohl sind Liegen und Tische. wie aber nicht; sondern ιδέαι γέ που περὶ ταῦτα τὰ σκεύη δύο, μία μὲν κλίνης, μία δὲ τραπέζης. ναί. οὐκοῦν καὶ Ideen ja wohl über diese die Geräte zwei, eine zwar der Kline, eine aber des Tisches. ja. also auch εἰώθαμεν λέγειν ὅτι ὁ δημιουργὸς ἔκατέρου τοῦ σκεύους πρὸς τὴν ιδέαν βλέπων οὕτω pflegen wir zu sagen dass der Werkmeister jedes von beiden des Gerätes auf die Idee blickend so ποιεῖ ὁ μὲν τὰς κλίνας, ὁ δὲ τὰς τραπέζας, αἷς ἡμεῖς χρώμεθα, καὶ τάλλα κατὰ macht dereinerseits die Klinen, der aber die Tische, mit denen wir gebrauchen, und die anderen nach ταύτα; οὐ γάρ που τήν γε ιδέαν αὐτὴν δημιουργεῖ οὐδεὶς τῶν δημιουργῶν· πῶς γάρ; dieselben; nicht denn wohl die ja Idee selbst erschafft niemand der Werkmeister· wie denn; οὐδαμῶς. ἀλλ' ὅρα δῆ καὶ τόνδε τίνα καλεῖς τὸν δημιουργόν. τὸν [596c] ποῖον; δὲς πάντα keineswegs.sondern siehe nun auch diesen wen nennst du den Werkmeister. den welchen; der alles

**ποιεῖ, ὅσαπερ εἰς ἔκαστος τῶν χειροτεχνῶν. δεινόν τινα λέγεις καὶ θαυμαστὸν ἄνδρα.**  
 macht, so viel wie einer jeder der Handwerker. gewaltigen einen sagst du und erstaunlichen Mann.  
**οὕπω γε, ἀλλὰ τάχα μᾶλλον φήσεις. ὁ αὐτὸς γὰρ οὗτος χειροτέχνης οὐ μόνον πάντα**  
 noch nicht ja, aber bald eher wirst sagen. der selbst denn dieser Handwerker nicht nur alle  
**οἴός τε σκεύη ποιῆσαι, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐκ τῆς γῆς φυόμενα ἄπαντα ποιεῖ καὶ ζῶα πάντα**  
 fähig zu Geräte zu machen, sondern auch die aus der Erde wachsend alles macht und Tiere alle  
**ἔργαζεται, τά τε ἄλλα καὶ ἑαυτόν, καὶ πρὸς τούτοις γῆν καὶ οὐρανὸν καὶ θεοὺς καὶ**  
 arbeitet, die und anderen auch sich selbst, und zudem zu diesen Erde und Himmel und Götter und  
**πάντα τὰ ἐν οὐρανῷ καὶ τὰ ἐν Ἀΐδου ὑπὸ γῆς ἄπαντα ἔργαζεται. πάνυ [596d]**  
 alle die in dem Himmel und die in des Hades unter der Erde alles arbeitet. sehr  
**θαυμαστόν, ἔφη, λέγεις σοφιστήν. ἀπίστεῖς; ἦν δ' ἐγώ. καὶ μοι εἶπε, τὸ παράπαν οὐκ**  
 wunderbaren, sagte er, nennst du Sophisten. zweifelst du; war aber ich. und mir sage, das überhaupt nicht  
**ἄν σοι δοκεῖ εἶναι τοιοῦτος δημιουργός, ἦ τινὶ μὲν τρόπῳ γενέσθαι**  
 wohl dir scheint zu sein ein solcher Werkmeister, oder auf irgendeine Weise zwar Art Weise geworden zu sein  
**ἄν τούτων ἀπάντων ποιητής, τινὶ δὲ οὐκ ἄν; ἦ οὐκ αἰσθάνη ὅτι καν**  
 wohl von diesen allen Macher, auf irgendeine Weise aber nicht wohl; oder nicht bemerkst du dass und wohl  
**αὐτὸς οἴός τ' εἶης πάντα ταῦτα ποιῆσαι τρόπῳ γέ τινι; καὶ τίς, ἔφη, ὁ**  
 selbst fähig zu wärst alles dies zu machen auf Art Weise ja irgendeiner; und welcher, sagte er, der  
**τρόπος οὗτος; οὐ χαλεπός, ἦν δ' ἐγώ, ἀλλὰ πολλαχῇ καὶ ταχὺ δημιουργούμενος,**  
 Weg Weise dieser; nicht schwierig, war aber ich, sondern auf vielfache Weise und schnell schöpfernd,  
**τάχιστα δέ που, εἰ θέλεις λαβὼν κάτοπτρον περιφέρειν [596e] πανταχῇ-**  
 am schnellsten aber wohl, wenn du willst genommen habend Spiegel herum tragen überall  
**ταχὺ μὲν ἥλιον ποιήσεις καὶ τὰ ἐν τῷ οὐρανῷ, ταχὺ δὲ γῆν, ταχὺ δὲ σαυτόν τε καὶ**  
 schnell zwar Sonne wirst machen und die im dem Himmel, schnell aber Erde, schnell aber dich selbst und auch  
**τάλλα ζῶα καὶ σκεύη καὶ φυτὰ καὶ πάντα ὄσα νυνὸδὴ ἐλέγετο. ναί, ἔφη,**  
 die anderen Tiere und Geräte und Pflanzen und alles so viel wie soeben wurde gesagt. ja, sagte er,  
**φαινόμενα, οὐ μέντοι ὄντα γέ που τῇ ἀληθείᾳ. καλῶς, ἦν δ' ἐγώ, καὶ εἰς δέον**  
 Erscheinungen, nicht jedoch seiende ja wohl in der Wahrheit. gut, war aber ich, und in die nötig seiend  
**ἔρχῃ τῷ λόγῳ. τῶν τοιούτων γὰρ οἷμαι δημιουργῶν καὶ ὁ ζωγράφος ἐστίν. ἦ γάρ;**  
 gehst du dem mit Wort. der solchen denn ich meine Werkmeister und der Maler ist. wohl denn;  
**πῶς γὰρ οὗ; ἀλλὰ φήσεις οὐκ ἀληθῆ οἷμαι αὐτὸν ποιεῖν ἢ ποιεῖ. καίτοι**  
 wie denn nicht; sondern wirst sagen nicht wahre ich meine ihn zu machen was er macht. und doch  
**τρόπῳ γέ τινι καὶ ὁ ζωγράφος κλίνην ποιεῖ. ἦ οὗ; ναί, ἔφη, φαινομένην γε**  
 auf Art Weise ja irgendeiner auch der Maler Liege macht oder nicht; ja, sagte er, erscheinend ja  
**καὶ οὗτος.**  
 auch dieser.

## St. 597a

[Σωκρατης]: **τί δὲ ὁ κλινοποιός; οὐκ ἄρτι μέντοι ἔλεγες ὅτι οὐ τὸ εἶδος ποιεῖ, ὁ δῆ φαμεν**  
 was aber der Kline Macher; nicht soeben zwar sagtest du dass nicht das Idee macht, was ja sagen wir  
**εἶναι ὁ ἔστι κλίνη, ἀλλὰ κλίνην τινά; ἔλεγον γάρ. οὔκοῦν εἰ μὴ ὁ ἔστιν ποιεῖ,**  
 zu sein was ist Liege, sondern Liege irgendeine; sagte ich denn. also wenn nicht was ist macht,  
**οὐκ ἄν τὸ ὄν ποιοῖ, ἀλλὰ τι τοιοῦτον οἷον τὸ ὄν, ὄν δὲ οὐ· τελέως**  
 nicht wohl das Seiende machen würde, sondern etwas solches der Art das Seiende, seiend aber nicht vollkommen  
**δὲ εἶναι ὄν τὸ τοῦ κλινουργοῦ ἔργον ἦ ἄλλους τινὸς χειροτέχνου εἴ τις**  
 aber zu sein seiend das des Kline Arbeiter Werk oder anderen irgendeines Hand Werker wenn jemand  
**φαίη, κινδυνεύει οὐκ ἄν ἀληθῆ λέγειν; οὔκουν, ἔφη, ὡς γ' ἄν δόξειεν τοῖς**  
 würde sagen, scheint nicht wohl Wahres zu sagen; nicht also, sagte er, wie ja wohl scheinen würde den  
**περὶ τοὺς τοιούσδε λόγους διατρίβουσιν. μηδὲν ἄρα θαυμάζωμεν εἰ καὶ τοῦτο ἀμυδρόν τι**  
 über die solchen Worte verweilenden. nichts also wundern wir uns wenn auch dies schwach etwas  
**τυγχάνει ὄν πρὸς ἀλήθειαν. μὴ [597b] γάρ. βούλει οὖν, ἔφην, ἐπ' αὐτῶν τούτων**  
 trifft zu seiend zu Wahrheit. nicht denn. willst du nun, sagte ich, auf dieser selben  
**ζητήσωμεν τὸν μιμητὴν τοῦτον, τίς ποτ' ἔστιν; εἰ βούλει, ἔφη. οὔκοῦν τριττάι τινες**  
 suchen wir den Nachahmer diesen, wer denn ist; wenn willst du, sagte er. also dreifache einige  
**κλίναι αὖται γίγνονται· μία μὲν ἦν τῇ φύσει οὖσα, ἦν φαῖμεν ἄν, ὡς ἐγώμαι,**  
 Liegen diese entstehen eine zwar die in der Natur seiend, die würden sagen wir wohl, wie ich meine,  
**θεὸν ἔργασσασθαι. ἦ τίν' ἄλλον; οὐδένα, οἷμαι. μία δὲ γε ἦν ὁ τέκτων. ναί,**  
 Gott hergestellt haben. oder welchen anderen; keinen, ich meine. eine aber ja die der Handwerker. ja,  
**ἔφη. μία δὲ ἦν ὁ ζωγράφος. ἦ γάρ; ἔστω. ζωγράφος δῆ, κλινοποιός, θεός, τρεῖς οὗτοι**  
 sagte er. eine aber die der Maler. wohl denn; sei. Maler ja, Kline Macher, Gott, drei diese  
**ἐπιστάται τρισὶν εἶδεσι κλινῶν. ναὶ τρεῖς. ὁ [597c] μὲν δῆ θεός, εἴτε οὐκ ἐβούλετο, εἴτε**  
 Meister dreien Formen der Liegen. ja drei. der zwar ja Gott, sei es nicht wollte er, sei es

τις ἀνάγκη ἐπῆν μὴ πλέον ἡ μίαν ἐν τῇ φύσει ἀπεργάσασθαι αὐτὸν κλίνην,  
 irgendeine Notwendigkeit war da nicht mehr als eine in der Natur aus arbeiten zu haben ihn Liege,  
 οὕτως ἐποίησεν μίαν μόνον αὐτὴν ἐκείνην ὃ ἔστιν κλίνη· δύο δὲ τοιαῦται ἡ πλείους οὕτε  
 so machte eine nur sie jene was ist Liege: zwei aber solche oder mehrere weder  
 ἐφυτεύθησαν ὑπὸ τοῦ θεοῦ οὕτε μὴ φυῶσιν. πῶς δή; ἔφη. ὅτι, ἦν δ' ἐγώ, εἰ  
 wurden gepflanzt von dem Gott noch nicht werden wachsen. wie denn; sagte er. dass, war doch ich, wenn  
 δύο μόνας ποιήσειν, πάλιν ἀν μία ἀναφανεῖται ἵς ἐκεῖναι ἀν αὖ ἀμφότεραι τὸ εἶδος  
 zwei alleinige machen würde, wieder wohl eine erschien deren jene wohl wieder beide das Form  
 ἔχοιεν, καὶ εἴη ἀν ὃ ἔστιν κλίνη ἐκείνη ἀλλ' οὐχ αἱ δύο. ὄρθως, ἔφη. ταῦτα  
 hätten würden, und wäre wohl was ist Liege jene sondern nicht die zwei. richtig, sagte er. dies  
 [597d] δὴ οἵμαι εἰδὼς ὁ θεός, βουλόμενος εἶναι ὄντως κλίνης ποιητὴς ὄντως  
 ja ich meine gewusst habend der Gott, wollend zu sein wirklich einer Liege Macher wirklich  
 οὔσης, ἀλλὰ μὴ κλίνης τινὸς μηδὲ κλινοποιός τις, μίαν φύσει αὐτὴν ἐψυσεν.  
 seiend, sondern nicht einer Liege irgendeiner noch Kline Macher jemand, eine von Natur sie ließ entstehen.  
 ἔοικεν. βούλει οὖν τοῦτον μὲν φυτουργὸν τούτου προσαγορεύωμεν, ἡ τι τοιοῦτον;  
 es scheint. willst du nun diesen zwar Pflanzer dessen nennen wir, oder etwas der Art;  
 δίκαιον γοῦν, ἔφη, ἐπειδήπερ φύσει γε καὶ τοῦτο καὶ τάλλα πάντα πεποίκεν.  
 gerecht wenigstens, sagte er, weil ja doch von Natur ja auch dies und die anderen alle hat gemacht.  
 τί δὲ τὸν τέκτονα; ἄρ' οὐ δημιουργὸν κλίνης; ναί. ἡ καὶ τὸν ζωγράφον δημιουργὸν  
 was aber den Zimmermann; etwa nicht Werkmeister einer Liege; ja. wohl auch den Maler Werkmeister  
 καὶ ποιητὴν τοῦ τοιούτου; οὐδαμῶς. ἀλλὰ τί αὐτὸν κλίνης φήσεις εἶναι; τοῦτο,  
 und Macher des solchen; keineswegs. sondern was ihn einer Liege wirst nennen zu sein; dies,  
 [597e] ἡ δ' ὅς, ἔμοιγε δοκεῖ μετριώτατ' ἀν προσαγορεύεσθαι, μιμητὴς οὖν ἐκεῖνοι  
 ja aber der, mir ja scheint am mäßigsten wohl benannt zu werden, Nachahmer dessen jene  
 δημιουργοί. εἶναι, ἦν δ' ἐγώ τὸν τοῦ τρίτου ἄρα γεννήματος ἀπὸ τῆς φύσεως μιμητὴν  
 Werkmeister. sei es so, war aber ich. den des dritten also Erzeugnisses von der Natur Nachahmer  
 καλεῖς; πάνυ μὲν οὖν, ἔφη. τοῦτ' ἄρα ἐσται καὶ ὁ τραγωδοποιός, εἶπερ μιμητὴς  
 nennst du; sehr zwar nun, sagte er. dies also wird sein auch der Tragödie Macher, wenn wirklich Nachahmer  
 ἐστι, τρίτος τις ἀπὸ βασιλέως καὶ τῆς ἀληθείας πεφυκώς, καὶ πάντες οἱ ἄλλοι μιμηταί.  
 ist, dritter einer von König und der Wahrheit von Natur seiend, und alle die anderen Nachahmer.  
 κινδυνεύει.  
 scheint.

## St. 598a

[Σωκρατης]: τὸν μὲν δὴ μιμητὴν ὡμολογήκαμεν. εἰπὲ δέ μοι περὶ τοῦ ζωγράφου τόδε· πότερα  
 den zwar ja Nachahmer haben wir eingestanden. sage aber mir über des Malers folgendes: ob  
 ἐκεῖνο αὐτὸ τὸ ἐν τῇ φύσει ἐκαστον δοκεῖ σοι ἐπιχειρεῖν μιμεῖσθαι ἡ τὰ τῶν δημιουργῶν  
 jenes selbst das in der Natur jedes scheint dir zu versuchen nachzuahmen oder die der Werkmeister  
 ἔργα; τὰ τῶν δημιουργῶν, ἔφη. ἄρα οἴα ἐστιν ἡ οἴα φαίνεται; τοῦτο  
 Werke; die der Werkmeister, sagte er. etwa wie beschaffen ist oder wie beschaffen erscheint; dies  
 γὰρ ἔτι διόρισον. πῶς λέγεις; ἔφη. ὥδε· κλίνη, ἐάντε ἐκ πλαγίου αὐτὴν θεῷ ἐάντε  
 denn noch grenze ab. wie sagst du; sagte er. so. Liege, sei es aus seitlich sie schaust du sei es  
 καταντικὸν ἡ ὀπήοιν, μή τι διαφέρει αὐτὴ ἐαυτῆς, ἡ  
 gerade gegenüber oder wie auch immer, nicht etwas unterscheidet sich sie selbst ihrer selbst, oder  
 διαφέρει μὲν οὐδέν, φαίνεται δὲ ἀλλοία; καὶ τάλλα ὠσαύτως; οὔτως, ἔφη.  
 unterscheidet sich zwar nichts, erscheint aber anders; auch die anderen ebenso; so, sagte er.  
 φαίνεται, διαφέρει δ' οὐδέν. [598b] τοῦτο δὴ αὐτὸ σκόπει πρὸς πότερον ἡ γραφικὴ  
 erscheint, unterscheidet sich aber nichts. dies ja selbst betrachte zu ob die Mal Kunst  
 πεποίηται περὶ ἐκαστον; πότερα πρὸς τὸ ὄν, ὡς ἔχει, μιμήσασθαι, ἡ πρὸς τὸ  
 ist gemacht über jedes; ob zu dem Seienden, wie es sich verhält, nachzuahmen, oder zu dem  
 φαινόμενον, ὡς φαίνεται, φαντάσματος ἡ ἀληθείας οὖσα μίμησις; φαντάσματος, ἔφη.  
 Erscheinenden, wie es erscheint, Scheinbildes oder Wahrheit seiend Nachahmung; Scheinbildes, sagte er.  
 πόρρω ἄρα που τοῦ ἀληθοῦς ἡ μιμητική ἐστιν καί, ὡς ἔοικεν, διὰ τοῦτο πάντα  
 fern also wohl des Wahren die mimetische ist und, wie es scheint, wegen dieses alles  
 ἀπεργάζεται, ὅτι σμικρὸν τι ἐκάστου ἐφάπτεται, καὶ τοῦτο εἶδωλον. οἷον ὁ  
 arbeitet aus, weil klein etwas eines jeden berührt sich, und dies Bild. zum Beispiel der  
 ζωγράφος, φαμέν, ζωγραφήσει ἡμῖν σκυτοτόμον, τέκτονα, τοὺς ἄλλους δημιουργούς, περὶ  
 Maler, wir sagen, wird malen uns Leder Schneider, Zimmer Mann, die anderen Werk Meister, über  
 [598c] οὐδενὸς τούτων ἐπαίων τῶν τεχνῶν· ἀλλ' ὅμως παῖδας γε καὶ ἀφρονας ἀνθρώπους,  
 keines dieser kundig seiend der Künste: aber dennoch Knaben ja und törichte Menschen,  
 εἰ ἀγαθὸς εἴη ζωγράφος, γράψας ἀν τέκτονα καὶ πόρρωθεν ἐπιδεικνὺς ἔξαπατῶ  
 wenn gut wäre Maler, gemalt habend wohl Zimmer Mann und von ferne vorführend würde täuschen

ἀν τῷ δοκεῖν ὡς ἀληθῶς τέκτονα εἶναι. τί δ' οὕ; ἀλλὰ γὰρ οἴμαι ὡς φίλε,  
 wohl durch das Scheinen dass wahrhaft Zimmer Mann zu sein. warum aber nicht; aber denn ich meine o Freund,  
 τόδε δεῖ περὶ πάντων τῶν τοιούτων διανοεῖσθαι· ἐπειδάν τις ἡμῖν ἀπαγγέλῃ περὶ  
 dies muss über aller der solcher zu denken. sobald jemand uns berichtet über  
 του, ὡς ἐνέτυχεν ἀνθρώπῳ πάσας ἐπισταμένω τὰς δημιουργίας καὶ τάλλα  
 irgend etwas, dass begegnete einem Menschen alle kundig seienden die Hand Werke und die anderen  
 πάντα ὅσα εἰς ἔκαστος οἴδεν, οὐδὲν ὅτι οὐχὶ ἀκριβέστερον [598d] ὄτουοῦν  
 alle so viel wie einer je der weiß, nichts dass nicht genauer irgend einem  
 ἐπισταμένω, ὑπολαμβάνειν δεῖ τῷ τοιούτῳ ὅτι εὐήθης τις ἀνθρωπος, καὶ, ὡς ἔοικεν,  
 kundig seienden, anzunehmen muss dem solchen dass einfältig irgend ein Mensch, und, wie es scheint,  
 ἐντυχών γόντι τινι καὶ μιμητῇ ἐξηπατήθη, ὥστε ἔδοξεν αὐτῷ  
 begegnet seiend einem Zauberer irgendeinem und Nachahmer einem wurde getäuscht, so dass schien ihm  
 πάσσοφος εἶναι, διὰ τὸ αὐτὸς μὴ οἰός τ' εἶναι ἐπιστήμην καὶ ἀνεπιστημοσύνην καὶ  
 all weise zu sein, wegen des selbst nicht fähig auch zu sein Wissen und Un Wissenheit und  
 μίμησιν ἔξετάσαι. ἀληθέστατα, ἔφη. οὐκοῦν, ἦν δ' ἐγώ, μετὰ τοῦτο ἐπισκεπτέον τήν  
 Nach ahmung zu prüfen. am wahrsten, sagte er. also nun, war aber ich, nach dies zu untersuchen die  
 τε τραγῳδίαν καὶ τὸν ἡγεμόνα αὐτῆς Ὁμηρον, ἐπειδή τινων ἀκούομεν [598e] ὅτι οὗτοι πάσας  
 und Tragödie auch den Führer ihrer Homer, weil einiger wir hören dass diese alle  
 μὲν τέχνας ἐπίστανται, πάντα δὲ τὰ ἀνθρώπεια τὰ πρὸς ἀρετὴν καὶ κακίαν, καὶ τὰ γε  
 zwar Künste verstehen sie, alles aber das Menschliche das hin zu Tugend und Schlechtigkeit, und die ja  
 θεῖα· ἀνάγκη γὰρ τὸν ἀγαθὸν ποιητίν, εἰ μέλλει περὶ ὧν ἀν ποιῆι καλῶς  
 göttlichen Notwendigkeit denn den guten Dichter, wenn steht bevor über deren je macht gut  
 ποιήσειν, εἰδότα ἄρα ποιεῖν, ἢ μὴ οἰόν τε εἶναι ποιεῖν.  
 machen zu werden, gewusst habend also zu machen, oder nicht möglich ja zu sein zu machen.

## St. 599a

[Σωκρατης]: δεῖ δὴ ἐπισκέψασθαι πότερον μιμηταῖς τούτοις οὔτοις ἐντυχόντες ἐξηπάτηνται  
 muss nun zu untersuchen sein ob Nachahmern diesen diese begegnet seiend sind getäuscht worden  
 καὶ τὰ ἔργα αὐτῶν ὁρῶντες οὐκ αἰσθάνονται τριττὰ ἀπέχοντα τοῦ ὄντος καὶ ράδια  
 und die Werke ihrer schauend nicht bemerken sie dreifach ab stehende des des Seienden und leicht  
 ποιεῖν μὴ εἰδότι τὴν ἀλήθειαν—φαντάσματα γὰρ ἀλλ' οὐκ ὄντα ποιοῦσιν— ἢ  
 zu machen nicht gewusst habenden die Wahrheit— Schein Bilder denn aber nicht seiende machen sie— oder  
 τι καὶ λέγουσιν καὶ τῷ ὄντι οἱ ἀγαθοὶ ποιηταὶ ἵσασιν περὶ ὧν δοκοῦσιν τοῖς πολλοῖς  
 etwas auch sagen sie auch in Wirklichkeit die gute Dichter wissen über wovon scheinen sie den Vielen  
 εὖ λέγειν. πάνυ μὲν οὖν, ἔφη, ἔξεταστέον. οἵει οὖν, εἴ τις ἀμφότερα  
 gut zu sprechen. ganz zwar nun, sagte er, zu prüfen. meinst du nun, wenn irgend jemand beides  
 δύναιτο ποιεῖν, τό τε μιμηθησόμενον καὶ τὸ εἰδωλον, ἐπὶ τῇ τῶν εἰδώλων δημιουργίᾳ  
 könnte machen, das und das Nachzuahmende und das Ab Bild, auf der der Ab Bilder Herstellung  
 ἔσαυτὸν ἀφεῖναι ἀν σπουδάζειν καὶ τοῦτο προστήσασθαι τοῦ ἔσαυτοῦ [599b] βίου ὡς  
 sich selbst hinzugeben wohl zu eifern und dies sich vorzunehmen des eigenen Lebens als  
 βέλτιστον ἔχοντα; οὐκ ἔγωγε. ἀλλ' εἴπερ γε οἴμαι ἐπιστήμων εἴη τῇ ἀληθείᾳ  
 Bestes habend; nicht ich ja. sondern wenn wirklich ja ich meine kundig wäre in der Wahrheit  
 τούτων πέρι ἄπερ καὶ μιμεῖται, πολὺ πρότερον ἐν τοῖς ἔργοις ἀν σπουδάσειν ἢ  
 dieser über welche gerade auch ahmt er nach, viel früher in den Werken wohl würde eifrig sein als  
 ἐπὶ τοῖς μιμήμασι, καὶ πειρῶτο ἀν πολλὰ καὶ καλὰ ἔργα ἔσαυτοῦ καταλιπεῖν  
 bei den Nach bildungen, und würde versuchen wohl viele und schöne Werke seiner selbst zu hinterlassen  
 μνημεῖα, καὶ εἶναι προθυμοῖτ' ἀν μᾶλλον ὁ ἔγκωμιαζόμενος ἢ ὁ ἔγκωμιάζων. οἴμαι,  
 Denk Male, und zu sein wäre bereit wohl mehr der Ge lobte als der Lob ende. ich meine,  
 ἔφη· οὐ γὰρ ἐξ ἶσου ἢ τε τιμὴ καὶ ἡ ὀφελία. τῶν μὲν τοίνυν ἄλλων πέρι μὴ  
 sagte er nicht denn aus gleichem die und Ehre und die Nutzen. der zwar nun anderen über nicht  
 ἀπαιτῶμεν λόγον Ὅμηρον ἢ [599c] ἄλλον ὄντινοῦν τῶν ποιητῶν, ἐρωτῶντες εἰ ιατρικὸς  
 fordern wir Rechenschaft Homer oder anderen irgend einen der Dichter, fragend ob ärztlich  
 ἦν τις αὐτῶν ἀλλὰ μὴ μιμητὴς μόνον ιατρικῶν λόγων, τίνας ὑγιεῖς ποιητής  
 war irgend einer von ihnen sondern nicht Nachahmer nur ärztlicher Worte, welche Gesunden Dichter  
 τις τῶν παλαιῶν ἢ τῶν νέων λέγεται πεποιηκέναι, ὥσπερ Ασκληπιός, ἢ τίνας  
 irgend ein der Alten oder der Neuen wird gesagt gemacht zu haben, so wie Asklepios, oder welche  
 μαθητὰς ιατρικῆς κατελίπετο, ὥσπερ ἐκεῖνος τοὺς ἐκγόνους, μηδ' αὖ περὶ τὰς  
 Schüler der Heil Kunst hinterließ sich, so wie jener die Nach kommen, auch nicht wieder über die  
 ἄλλας τέχνας αὐτοὺς ἐρωτῶμεν, ἀλλ' ἐώμεν· περὶ δὲ ὧν μεγίστων τε καὶ καλλίστων  
 anderen Künste sie fragen wir, sondern lassen wir über aber wovon größten und auch schönsten  
 ἐπιχειρεῖ λέγειν Ὅμηρος, πολέμων τε πέρι καὶ στρατηγῶν καὶ διοικήσεων πόλεων,  
 unternimmt zu sprechen Homer, von Kriegen und über und Feld züge und Verwaltungen von Städten,

καὶ παιδείας [599d] πέρι ἀνθρώπου, δίκαιον που ἐρωτᾶν αὐτὸν πυνθανομένους· ὡς φίλε  
 und Er ziehung über des Menschen, gerecht wohl zu fragen ihn er forschend: o Freund  
 Ὁμηρε, εἴπερ μὴ τρίτος ἀπὸ τῆς ἀληθείας εἰ ἀρετῆς πέρι, εἰδώλου δημιουργός, ὃν  
 Homer, wenn wirklich nicht dritter von der Wahrheit bist der Tugend über, des Bildes Werk Meister, den  
 δὴ μιμητὴν ὠρισάμεθα, ἀλλὰ καὶ δεύτερος, καὶ οἶός τε ἡσθα γιγνώσκειν ποιά  
 ja Nachahmer haben wir abgegrenzt, sondern auch zweiter, und fähig ja warst du zu erkennen welche  
 ἐπιτηδεύματα βελτίους ἢ χείρους ἀνθρώπους ποιεῖ ίδια καὶ δημοσίᾳ, λέγε ήμιν τίς τῶν  
 Lebens weisen bessere oder schlechtere Menschen macht privat und öffentlich, sage uns welche der  
 πόλεων διὰ σὲ βέλτιον ὥκησεν, ὥσπερ διὰ Λυκοῦργον Λακεδαίμων καὶ δι' ἄλλους  
 Städte durch dich besser bewohnt wurde, so wie durch Lykurg Sparta und durch andere  
 πολλοὺς πολλὰ [599e] μεγάλαι τε καὶ σμικρά; σὲ δὲ τίς αἰτιᾶται πόλις νομοθέτην ἀγαθὸν  
 viele viele große und auch kleine; dich aber wer schreibt zu Stadt Gesetz Geber guten  
 γεγονέναι καὶ σφάς ὥφεληκέναι; Χαρώνδαν μὲν γὰρ Ἰταλία καὶ Σικελία, καὶ ἡμεῖς  
 geworden zu sein und sie selbst genützt zu haben; Charondas zwar denn Italien und Sizilien, und wir  
 Σόλωνα· σὲ δὲ τίς; ἔξει τινὰ εἰπεῖν; οὐκ οἶμαι, ἔφη ὁ Γλαύκων·  
 Solon: dich aber wer; wird haben irgend einen zu sagen; nicht ich meine, sagte er der Glaukon·  
 οὔκουν λέγεται γε οὐδ' ὑπ' αὐτῶν Ὁμηριῶν.  
 folglich nicht wird gesagt ja auch nicht von ihnen Homeriden.

## St. 600a

[Σωκρατης]: ἀλλὰ δή τις πόλεμος ἐπὶ Ὁμήρου ὑπ' ἐκείνου ἀρχοντος ἡ συμβουλεύοντος εὗ  
 aber nun irgendein Krieg zur Zeit des Homer von jenem führend oder ratend gut  
 πολεμηθὲς μνημονεύεται; οὐδείς. ἀλλ' οἴα δὴ εἰς τὰ ἔργα σοφοῦ ἀνδρὸς πολλὰ  
 bekämpft worden wird erwähnt; keiner. sondern welche ja in die Werke eines weisen Mannes viele  
 ἐπίνοιαι καὶ εύμήχανοι εἰς τέχνας ἡ τινας ἄλλας πράξεις λέγονται, ὥσπερ αὖ  
 Er findungen und kunst reich in Künste oder einige andere Taten werden gesagt, so wie wiederum  
 Θάλεώ τε πέρι τοῦ Μιλησίου καὶ Ἀναχάρσιος τοῦ Σκύθου; οὐδαμῶς τοιοῦτον οὐδέν. ἀλλὰ  
 des Thales und über des Milesiers und Anacharsis des Skythen; keineswegs ein solches nichts. sondern  
 δὴ εἰ μὴ δημοσίᾳ, ίδια τισὶν ἡγεμῶν παιδείας αὐτὸς ζῶν λέγεται Ὁμηρος  
 doch wenn nicht öffentlich, privat einigen Führer der Erziehung selbst lebend wird gesagt Homer  
 γενέσθαι, οἱ ἐκείνον ἡγάπων ἐπὶ συνουσίᾳ [600b] καὶ τοῖς ὑστέροις ὁδόν τινα  
 geworden zu sein, welche jenen liebten bei Zusammen Sein und den Späteren Weg irgendeinen  
 παρέδοσαν βίου Ὁμηρικήν, ὥσπερ Πυθαγόρας αὐτός τε διαφερόντως ἐπὶ τούτῳ ἡγαπήθη,  
 überlieferten des Lebens homerisch, so wie Pythagoras selbst und besonders auf diesem wurde geliebt,  
 καὶ οἱ ὑστέροι ἔτι καὶ νῦν Πυθαγόρειον τρόπον ἐπονομάζοντες τοῦ βίου διαφανεῖς πῃ  
 und die Späteren noch auch jetzt pythagoreischen Weise hinzu benennend des Lebens sichtbar irgendwie  
 δοκοῦσιν εἶναι ἐν τοῖς ἄλλοις; οὐδ' αὖ, ἔφη, τοιοῦτον οὐδὲν λέγεται. ὁ γὰρ  
 scheinen zu sein in den anderen; auch nicht wiederum, sagte er, solches nichts wird gesagt. der denn  
 Κρεώφυλος, ὡς Σώκρατες, Ισως, ὁ τοῦ Ὁμήρου ἑταῖρος, τοῦ ὄνόματος ἀν γελοιότερος ἔτι  
 Kreophylos, o Sokrates, vielleicht, der des Homers Gefährte, des Namens wohl lächerlicher noch  
 πρὸς παιδείαν φανείη, εἰ τὰ λεγόμενα περὶ Ὁμήρου ἀληθῆ. λέγεται γὰρ ὡς πολλῇ  
 hinsichtlich Erziehung erschiene, wenn die Gesagten über Homer wahr. wird gesagt denn dass groß  
 τις ἀμέλεια περὶ αὐτὸν [600c] ἦν ἐπ' αὐτοῦ ἐκείνου, ὅτε ἔζη. λέγεται γὰρ  
 irgendeine Vernachlässigung über ihn war bei ihm selbst jenem, als er lebte. wird gesagt denn  
 οὖν, ἦν δ' ἐγώ. ἀλλ' οἶει, ὡς Γλαύκων, εἰ τῷ ὄντι οἶός τ' ἦν παιδεύειν  
 nun, war aber ich. sondern meinst du, o Glaukon, wenn in Wirklichkeit fähig ja war erziehen  
 ἀνθρώπους καὶ βελτίους ἀπεργάζεσθαι Ὁμηρος, ἔτε περὶ τούτων οὐ μιμεῖσθαι ἀλλὰ  
 Menschen und bessere aus arbeiten Homer, da ja über diese nicht nachzuahmen sondern  
 γιγνώσκειν δυνάμενος, οὐκ ἄρ' ἀν πολλοὺς ἑταίρους ἐποιήσατο καὶ ἐτιμάτο καὶ  
 zu erkennen vermögend, nicht also wohl viele Gefährten hätte gemacht und wurde geehrt und  
 ἡγαπάτο ὑπ' αὐτῶν, ἀλλὰ Πρωταγόρας μὲν ἄρα ὁ Ἀβδηρίτης καὶ Πρόδικος ὁ Κείος καὶ  
 wurde geliebt von ihnen, sondern Protagoras zwar also der Abderite und Prodikos der Keier und  
 ἄλλοι πάμπολοι δύνανται τοῖς ἐφ' ἐαυτῶν παριστάναι ίδια συγγιγνόμενοι ὡς  
 viele andere überaus vermögen den auf ihrer selbst dar zu stellen privat zusammen kommend dass  
 [600d] οὕτε οἰκίαν οὕτε πόλιν τὴν αὐτῶν διοικεῖν οἴοι τ' ἔσονται, ἔταν μὴ σφεῖς αὐτῶν  
 weder Haus noch Stadt die ihrer selbst verwalten fähig ja werden, wenn nicht sie ihrer  
 ἐπιστατήσωσιν τῆς παιδείας, καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ σοφίᾳ οὕτω σφόδρα φιλοῦνται, ὥστε μόνον  
 beaufsichtigen der Erziehung, und auf dieser der Weisheit so sehr werden geliebt, sodass nur  
 οὐκ ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς περιφέρουσιν αὐτοὺς οἱ ἑταῖροι· Ὁμηρον δ' ἄρα οἱ ἐπ' ἐκείνου,  
 nicht auf den Köpfen herum tragen sie sie die Gefährten. Homer aber also die zu jenem,  
 εἴπερ οἶός τ' ἦν πρὸς ἀρετὴν ὄνησαι ἀνθρώπους, ἡ Ἡσίοδον ῥαψῳδεῖν ἀν περιιόντας  
 wenn wirklich fähig ja war zu Tugend nützen Menschen, oder Hesiod vor tragen wohl umher gehend

**εῖων, καὶ οὐχὶ μᾶλλον ἀν αὐτῶν ἀντείχοντο ἢ τοῦ χρυσοῦ καὶ ἡνάγκαζον [600e] παρὰ σφίσιν**  
ließen, und nicht mehr wohl ihrer hielten fest als des Goldes und zwangen zu ihnen  
**οἴκοι εἶναι, ἢ εἰ μὴ ἔπειθον, αὐτὸι ἀν ἐπαιδαγώγουν ὅπῃ ἥσαν, ἔως ἵκανως**  
daheim zu sein, oder wenn nicht überredeten, sie selbst wohl unterrichteten wohin sie wären, bis genügend  
**παιδείας μεταλάβοιεν; παντάπασιν, ἔφη, δοκεῖς μοι, ὡς Σώκρατες, ἀληθῆ λέγειν.**  
Erziehung erhielten; völlig, sagte er, scheinst mir, o Sokrates, Wahres zu sagen.

## St. 601a

[Σώκρατης]:**ούκοῦν τιθῶμεν ἀπὸ Ὁμέρου ἀρξαμένους πάντας τοὺς ποιητικοὺς μιμητὰς εἰδώλων ἀρετῆς**  
also setzen wir von Homer angefangen alle die poetischen Nachahmer der Bilder der Tugend  
**εἶναι καὶ τῶν ἄλλων περὶ ὃν ποιοῦσιν, τῆς δὲ ἀληθείας οὐχ ἄπτεσθαι, ἀλλ' ὥσπερ**  
zu sein und der anderen über deren sie machen, der aber der Wahrheit nicht zu berühren, sondern so wie  
**νυνδὴ ἐλέγομεν, ὁ ζωγράφος σκυτοτόμον ποιήσει δοκοῦντα εἶναι, αὐτός τε οὐκ ἐπάινων**  
so eben sagten wir, der Maler Schuh Macher wird machen scheinend zu sein, er selbst und nicht kundig  
**περὶ σκυτοτομίας καὶ τοῖς μὴ ἐπαίουσιν, ἐκ τῶν χρωμάτων δὲ καὶ σχημάτων θεωροῦσιν;**  
über Schuh Macherei und den nicht Kundigen, aus den Farben aber und Formen Betrachtenden;  
**πάνυ μὲν οὖν. οὕτω δὴ οἷμαι καὶ τὸν ποιητικὸν φήσομεν χρώματα ἄττα ἐκάστων τῶν**  
sehr zwar nun. so ja meine ich auch den poetischen werden sagen Farben einige eines jeden der  
**τεχνῶν τοῖς ὄνόμασι καὶ ρήμασιν ἐπιχρωματίζειν αὐτὸν οὐκ ἐπαίνοντα ἀλλ' ἢ μιμεῖσθαι,**  
Künste den Namen und Wörtern über färben ihn nicht Kundigen sondern oder nachzuahmen,  
**ἥστε ἐτέροις τοιούτοις ἐκ τῶν λόγων θεωροῦσι δοκεῖν, ἔάντε περὶ σκυτοτομίας**  
sodass anderen solchen aus den Reden Sehenden zu scheinen, sei es wenn über Schuh Macherei  
**τις λέγη ἐν μέτρῳ καὶ ρυθμῷ καὶ ἀρμονίᾳ, πάνυ εὖ δοκεῖν λέγεσθαι,**  
irgend jemand spricht im Maß und Takt und Harmonie, sehr gut zu scheinen gesagt zu werden,  
**ἔάντε περὶ στρατηγίας ἔάντε περὶ ἄλλου ὄτουσοῦ· [601b] οὕτω φύσει**  
sei es wenn über Feld herrn Kunst sei es wenn über eines anderen irgend etwas so von Natur  
**αὐτὰ ταῦτα μεγάλην τινὰ κήλησιν ἔχειν. ἐπεὶ γυμνωθέντα γε τῶν τῆς**  
eben diese diese große irgendeine Verzauberung zu haben. weil entkleidet worden ja der der  
**μουσικῆς χρωμάτων τὰ τῶν ποιητῶν, αὐτὰ ἔφ' αὐτῶν λεγόμενα, οἷμαί σε**  
musischen Farben die der Dichter, sie selbst auf sich selbst gesagt werdenden, meine ich dich  
**εἰδέναι οἷα φαίνεται. τεθέασαι γάρ που. ἔγωγ', ἔφη. ούκοῦν, ἦν δ'**  
gewusst zu haben welcher Art erscheint. du hast gesehen denn wohl. ich ja, sagte er. also, war aber  
**ἐγώ, ἔοικεν τοῖς τῶν ὠραίων προσώποις, καλῶν δὲ μή, οἷα γίγνεται ίδειν ὅταν**  
ich, ähnelt den der schönen Gesichtern, schönen aber nicht, welcher Art geschieht zu sehen sobald  
**αὐτὰ τὸ ἄνθος προλίπη; παντάπασιν, ἢ δ' ὅς. Ίθι δή, τόδε ἄθρει· ὁ τοῦ**  
sie selbst das Blüte verlasse; gänzlich, wohl aber der sprach. gehe nun, dieses betrachte der des  
**εἰδώλου ποιητῆς, ὁ μιμητής, φαμέν, τοῦ μὲν ὄντος οὐδὲν ἐπαίει, τοῦ δὲ φαινομένου· οὐχ**  
Bildes Macher, der Nachahmer, sagen wir, des zwar Seienden nichts versteht, des aber Erscheinenden nicht  
**οὕτως; [601c] ναί. μὴ τοίνυν ἡμίσεως αὐτὸ καταλίπωμεν ρηθέν, ἀλλ' ἵκανως**  
so; ja. nicht denn nun der Hälfte es lassen wir zurück gesagt worden, sondern hinreichend  
**ἴδωμεν. λέγε, ἔφη. ζωγράφος, φαμέν, ἡνίας τε γράψει καὶ χαλινόν; ναί.**  
wollen wir sehen. sage, sagte er. Maler, sagen wir, Zügel und wird zeichnen und Zaum; ja.  
**ποιήσει δέ γε σκυτοτόμος καὶ χαλκεύς; πάνυ γε. ἄρ' οὖν ἐπαίει οἷας δεῖ τὰς**  
wird machen aber ja Schuh Macher und Erz Schmied; sehr ja. ob nun versteht welcher Art es bedarf die  
**ἡνίας εἶναι καὶ τὸν χαλινὸν ὁ γραφεύς; ἢ οὐδ' ὁ ποιήσας, ὁ τε**  
Zügel zu sein und den Zaum der Maler; oder auch nicht der gemacht habende, der welche und  
**χαλκεύς καὶ ὁ σκυτεύς, ἀλλ' ἐκεῖνος ὅσπερ τούτοις ἐπίσταται χρῆσθαι, μόνος**  
Erz Schmied und der Leder Arbeiter, sondern jener der gerade diesen versteht er zu gebrauchen, allein  
**ὁ ἴππικός; ἀληθέστατα. ἄρ' οὖν οὐ περὶ πάντα οὕτω φήσομεν ἔχειν; πῶς;**  
der Reiter Kundige; am wahrsten. ob nun nicht über alles so werden wir sagen sich verhält; wie;  
**περὶ [601d] ἔκαστον ταύτας τινὰς τρεῖς τέχνας εἶναι, χρησομένην, ποιήσουσαν,**  
über jedes diese einige drei Künste zu sein, gebrauchen werdende, machen werdende,  
**μιμησομένην; ναί. ούκοῦν ἀρετὴ καὶ κάλλος καὶ ὁρθότης ἐκάστου σκεύους καὶ ζώου**  
nachahmen werdende; ja. also Tugend und Schönheit und Richtigkeit eines jeden Gerätes und Lebewesens  
**καὶ πράξεως οὐ πρὸς ἄλλο τι ἢ τὴν χρείαν ἔστιν, πρὸς ἦν ἀν ἔκαστον ἢ**  
und Handlung nicht auf anderes irgendein als den Bedarf ist, auf welche wohl je Einzelnes sei  
**πεποιημένον ἢ πεψυκός; οὔτως. πολλὴ ἄρα ἀνάγκη τὸν χρώμενον ἐκάστω**  
gemacht seiend oder von Natur seiend; so. große also Notwendigkeit den Gebrauchenden je Einzelnen  
**ἔμπειρότατὸν τε εἶναι καὶ ἄγγελον γίγνεσθαι τῷ ποιητῇ οἷα ἀγαθὰ ἢ κακὰ**  
erfahrensten und auch zu sein und Boten zu werden dem Macher welcher Art gute oder schlechte  
**ποιεῖ ἐν τῇ χρείᾳ ὡς χρῆται οἷον αὐλητής που αὐλοποιῶ ἔξαγγελλει**  
macht in der Bedarf mit welchem gebraucht zum Beispiel Flöten Spieler wohl Flöten Macher berichtet

[601e] περὶ τῶν αὐλῶν, οἱ ἀν ὑπηρετῶσιν ἐν τῷ αὐλεῖν, καὶ ἐπιτάξει οἴους  
 über der Flöten, die wohl dienen in dem Flöten Spielen, und wird anordnen welcher Art  
 δεῖ ποιεῖν, ὁ δὲ ὑπηρετήσει. πῶς δ' οὕ; οὐκοῦν ὁ μὲν εἰδὼς  
 es ist nötig zu machen, der aber nun wird dienen. wie aber nun nicht; also der zwar gewusst habend  
 ἔξαγγέλλει περὶ χρηστῶν καὶ πονηρῶν αὐλῶν, ὁ δὲ πιστεύων ποιήσει; ναί.  
 berichtet über nützlicher und schlechter Flöten, der aber glaubend wird machen; ja.

## St. 602a

[Σωκρατης]: τοῦ αὐτοῦ ἄρα σκεύους ὁ μὲν ποιητὴς πίστιν ὄρθην ἔξει περὶ κάλλους τε καὶ  
 des selben also Gerätes der zwar Macher Glauben richtigen wird haben über Schönheit und auch und  
 πονηρίας, συνών τῷ εἰδότι καὶ ἀναγκαζόμενος ἀκούειν παρὰ τοῦ  
 Schlechtigkeit, zusammen seiend mit dem Gewusst Habenden und gezwungen werdend zu hören von Seiten des  
 εἰδότος, ὁ δὲ χρώμενος ἐπιστήμην. πάνυ γε. ὁ δὲ μιμητὴς πότερον ἐκ τοῦ  
 Gewusst Habenden, der aber Gebrauchende Wissen. sehr ja. der aber Nachahmer ob aus dem  
 χρῆσθαι ἐπιστήμην ἔξει περὶ ὃν ἀν γράφῃ, εἴτε καλὰ καὶ ὄρθα εἴτε μῆ, ἢ  
 Gebrauchen Wissen wird haben über welcher wohl male, sei es schöne und richtige sei es nicht, oder  
 δόξαν ὄρθην διὰ τὸ ἔξ ἀνάγκης συνεῖναι τῷ εἰδότι καὶ  
 Meinung richtige wegen das aus Notwendigkeit zusammen zu sein mit dem Gewusst Habenden und  
 ἐπιτάττεσθαι οἷα χρὴ γράφειν; οὐδέτερα. οὔτε ἄρα εἰσεται οὔτε ὄρθα  
 sich anordnen lassen welcher Art es bedarf zu zeichnen; keines von beiden. weder also wird wissen noch richtig  
 δοξάσει ὁ μιμητὴς περὶ ὃν ἀν μιμῆται πρὸς κάλλος ἢ πονηρίαν. οὐκ ἔστιν.  
 wird meinen der Nachahmer über welcher wohl nachahme im Hinblick auf Schönheit oder Schlechtigkeit. nicht scheint.  
 χαρίεις ἀν εἴη ὁ ἐν τῇ ποιήσει μιμητικὸς πρὸς σοφίαν περὶ ὃν ἀν ποιῇ. οὐ πάνυ.  
 anmutig wohl wäre der in der Dichtung nachahmehnd hinsichtlich Weisheit über welcher wohl mache. nicht sehr.  
 ἀλλ' [602b] οὖν δὴ ὅμως γε μιμήσεται, οὐκ εἰδὼς περὶ ἐκάστου ὅπῃ  
 aber nun ja dennoch ja wird nachahmen, nicht gewusst habend über eines jeden auf welche Weise  
 πονηρὸν ἢ χρηστόν· ἀλλ', ὡς ἔστιν, οἷον φαίνεται καλὸν εἶναι τοῖς πολλοῖς  
 schlecht oder nützlich. sondern, wie es scheint, welcher Art erscheint schön zu sein den vielen  
 τε καὶ μηδὲν εἰδόσιν, τοῦτο μιμήσεται. τί γάρ ἄλλο; ταῦτα μὲν δῆ, ὡς γε  
 und auch und nichts gewusst Habenden, dies wird nachahmen. was denn anderes; dies zwar ja, wie ja  
 φαίνεται, ἐπιεικῶς ἡμῖν διωμολόγηται, τόν τε μιμητικὸν μηδὲν εἰδέναι ἄξιον  
 erscheint, ziemlich uns ist eingestanden worden, den und auch Nachahmenden nichts gewusst haben würdig  
 λόγου περὶ ὃν μιμεῖται, ἀλλ' εἶναι παιδιάν τινα καὶ οὐ σπουδὴν τὴν μίμησιν,  
 der Rede über wovon er nachahmt, sondern zu sein Spiel irgendein und nicht Ernst die Nachahmung,  
 τούς τε τῆς τραγικῆς ποιήσεως ἀπτομένους ἐν ἴαμβείοις καὶ ἐν ἔπεσι πάντας εἶναι  
 die und auch der tragischen Dichtung sich anheftend in Jambischen und in Versen alle zu sein  
 μιμητικὸν ὡς οἷον τε μάλιστα. πάνυ μὲν οὖν. πρὸς [602c] Διός, ἦν δ' ἐγώ, τὸ  
 Nachahmerische so welcher Art nur am meisten. sehr zwar nun. bei des Zeus, sagte aber ich, das  
 δὲ δὴ μιμησθαι τοῦτο οὐ περὶ τρίτον μέν τί ἐστιν ἀπὸ τῆς ἀληθείας; ἢ γάρ; ναί.  
 aber ja nachzuahmen dies nicht hinsichtlich drittes zwar etwas ist von der Wahrheit; wohl denn; ja.  
 πρὸς δὲ δὴ ποιόν τί ἐστιν τῶν τοῦ ἀνθρώπου ἔχον τὴν δύναμιν ἦν ἔχει; τοῦ  
 in Bezug auf aber ja welcher Art etwas ist von des Menschen habend die Fähigkeit welche hat; des  
 ποίου τινὸς πέρι λέγεις; τοῦ τοιοῦδε· ταύτον που ἡμῖν μέγεθος ἐγγύθευ τε καὶ  
 welcher Art eines über sagst du; von solch eines dasselbe wohl uns Größe aus der Nähe und auch und  
 πόρρωθεν διὰ τῆς ὄψεως οὐκ ἵσον φαίνεται. οὐ γάρ. καὶ ταύτα καμπύλα τε καὶ εὐθέα  
 von ferne durch des Sehens nicht gleich erscheint. nicht denn. und dieselben gekrümmte und auch und gerade  
 ἐν ὕδατι τε θεωμένοις καὶ ἔξω, καὶ κοῖλά τε δὴ καὶ ἔξεχοντα διὰ τὴν περὶ  
 in Wasser und auch betrachtenden und draußen, und hohle und auch ja und hervorstehendewegen der um  
 τὰ χρώματα αὖ πλάνην τῆς ὄψεως, καὶ πᾶσά τις ταραχὴ δήλη ἡμῖν [602d]  
 die Farben wiederum Täuschung des Sehens, und jede irgendeine Verwirrung offenbar uns  
 ἐνοῦσα αὕτη ἐν τῇ ψυχῇ· ὡ δὴ ἡμῶν τῷ παθήματι τῆς φύσεως ἡ σκιαγραφία  
 inne seiend diese in der Seele. welchem ja unseres dem Affekt der Natur die Schatten Malerei  
 ἐπιθεμένη γοητείας οὐδὲν ἀπολείπει, καὶ ἡ θαυματοποία καὶ αἱ ἄλλαι πολλὰ τοιαῦται  
 aufgelegt habend der Zauberei nichts lässt übrig, und die Wunder Macherei und die anderen viele solche  
 μηχαναί. ἀληθῆ. ἀρ' οὖν οὐ τὸ μετρεῖν καὶ ἀριθμεῖν καὶ ιστάναι βοήθειαι  
 Kunst Griffe. wahr. etwa nun nicht das zu messen und zu zählen und zu stellen Hilfen  
 χαριέσταται πρὸς αὐτὰ ἐφάνησαν, ὥστε μὴ ἄρχειν ἐν ἡμῖν τὸ φαινόμενον μεῖζον ἡ  
 überaus geeignetste zu diesen erschienen, so dass nicht zu herrschen in uns das Erscheinende größer als  
 ἔλαττον ἢ πλέον ἢ βαρύτερον, ἀλλὰ τὸ λογισάμενον καὶ μετρησαν ἢ καὶ  
 kleiner oder mehr oder schwerer, sondern das berechnet habend und gemessen habend oder auch  
 στῆσαν; πῶς γάρ οὕ; ἀλλὰ [602e] μὴν τοῦτο γε τοῦ λογιστικοῦ ἀν εἴη τοῦ ἐν  
 gestellt habend; wie denn nicht; sondern ja dies ja des Rechen Vermögens wohl wäre des in

**ψυχῆ ἔργον. τούτου γὰρ οὖν. τούτῳ δὲ πολλάκις μετρήσαντι καὶ σημαίνοντι μείζω**  
 der Seele Werk. dessen denn nun. diesem aber oft gemessen habenden und anzeigen den größeren  
**ἄττα εἶναι ἡ ἐλάττω ἔτερα ἔτερων ἡ ἴσα τάναντία φαίνεται ἄμα περὶ ταύτα. ναί.**  
 einige zu sein als kleinere anderer oder gleiche die Gegenteile erscheint zugleich bezüglich derselben. ja.  
**οὐκοῦν ἔφαμεν τῷ αὐτῷ ἄμα περὶ ταύτα ἐναντία δοξάζειν ἀδύνατον εἶναι; καὶ ὥρθως**  
 also sagten wir dem selben zugleich über dieselben Gegenteile zu meinen unmöglich zu sein; und richtig  
**γ' ἔφαμεν.**  
 ja sagten wir.

## St. 603a

[Σωκρατης]: **τὸ παρὰ τὰ μέτρα ἄρα δοξάζον τῆς ψυχῆς τῷ κατὰ τὰ μέτρα οὐκ ἀν εἴη ταύτον. οὐ γὰρ**  
 das gegen die Maße also meinend der Seele dem gemäß den Maßen nicht wohl wäre dasselbe. nicht denn  
**οὖν. ἀλλὰ μήν τὸ μέτρω γε καὶ λογισμῷ πιστεῦον βέλτιστον ἀν εἴη τῆς ψυχῆς. τί μήν;**  
 nun. sondern ja das Maß ja und Rechnung vertrauend bestes wohl wäre der Seele. warum gewiss;  
**τὸ ἄρα τούτῳ ἐναντιόμενον τῶν φαύλων ἀν τι εἴη ἐν ἡμῖν. ἀνάγκη. τούτῳ**  
 das also diesem sich entgegenstellende der Schlechten wohl etwas wäre in uns. Notwendigkeit. dies  
**τοίνυν διομολογήσασθαι βουλόμενος ἔλεγον δτι ἡ γραφικὴ καὶ ὅλως ἡ μιμητικὴ**  
 nun denn überein zu stimmen wollend sagte ich dass die Mal Kunst und überhaupt die Nachahmungs Kunst  
**πόρρω μὲν τῆς ἀληθείας ὃν τὸ αὐτῆς ἔργον ἀπεργάζεται, πόρρω δ' αὖ**  
 fern zwar der Wahrheit seiend das ihrer selbst Werk arbeitet aus, fern aber nun wiederum  
**φρονήσεως ὄντι τῷ ἐν [603b] ἡμῖν προσομιλεῖ τε καὶ ἐταίρα καὶ φίλη ἐστὶν ἐπ'**  
 der Einsicht seiend dem in uns verkehrt mit und auch Gefährtin und Freundin ist in Bezug auf  
**οὐδένει ὑγιεῖ οὐδ' ἀληθεῖ. παντάπασιν, ἡ δ' ὁ. φαύλη ἄρα φαύλω**  
 keinem gesunden und nicht wahren. gänzlich, wohl aber der sprach. schlecht also einem schlechten  
**συγγιγυομένη φαῦλα γεννᾶ ἡ μιμητική. ἐοικεν. πότερον, ἦν δ' ἔγώ, ἡ κατὰ τὴν**  
 zusammen kommend seiend schlechte erzeugt dienachahmende scheint. ob, war aber ich, die nach die  
**ὄψιν μόνον, ἡ καὶ κατὰ τὴν ἀκοήν, ἦν δὴ ποίησιν ὀνομάζομεν; εἰκός γ', ἔφη,**  
 Sicht nur, oder auch nach die das Hören, die ja Dichtung nennen wir; wahrscheinlich ja, sagte er,  
**καὶ ταύτην. μὴ τοίνυν, ἦν δ' ἔγώ, τῷ εἰκότι μόνον πιστεύσωμεν ἐκ τῆς**  
 auch diese. nicht denn nun, war aber ich, dem Wahrscheinlichen nur wollen wir vertrauen aus der  
**γραφικῆς, ἀλλὰ καὶ ἐπ' αὐτῷ αὖ ἔλθωμεν τῆς διανοίας τούτῳ [603c] ὡ προσομιλεῖ**  
 Mal Kunst, sondern auch zu selbst wiederum wollen wir gehen der Überlegung dies dem verkehrt mit  
**ἡ τῆς ποιήσεως μιμητική, καὶ ἕδωμεν φαῦλον ἡ σπουδαῖόν ἐστιν. ἀλλὰ χρή. ὥδε**  
 die der Dichtung nachahmende, und wollen wir sehen schlecht oder tüchtig ist. sondern nötig. so  
**δὴ προθώμεθα· πράττοντας, φαμέν, ἀνθρώπους μιμεῖται ἡ μιμητικὴ βιαίους ἡ**  
 ja wollen wir vorlegen handelnde, sagen wir, Menschen ahmt nach die nachahmende gewaltsame oder  
**ἐκουσίας πράξεις, καὶ ἐκ τοῦ πράττειν ἡ εὖ οἰομένους ἡ κακῶς πεπραγέναι, καὶ ἐν**  
 freiwillige Handlungen, und aus dem Handeln oder gut meinend oder schlecht gehandelt zu haben, und in  
**τούτοις δὴ πᾶσιν ἡ λυπουμένους ἡ χαίροντας. μὴ τι ἄλλο ἦν παρὰ ταῦτα; οὐδέν. ἄρ'**  
 diesen ja allen oder trauernd oder sich freuend. nicht etwas anderes war außer diesen; nichts. also  
**οὖν ἐν ἄπασι τούτοις ὁμονοητικῶς ἀνθρωπος διάκειται; ἡ [603d] ὕσπερ κατὰ τὴν ὄψιν**  
 nun in allen diesen einmütig der Mensch ist gestimmt; oder wie nach die Sicht  
**ἐστασίαζεν καὶ ἐναντίας εἶχεν ἐν ἑαυτῷ δόξας ἄμα περὶ τῶν αὐτῶν, οὕτω καὶ ἐν**  
 war im Aufruhr undentgegengesetzte hatte in sich selbst Meinungenzugleich über der selben, so auch in  
**ταῖς πράξεσι στασιάζει τε καὶ μάχεται αὐτὸς αὐτῷ; ἀναμιμήσκομαι δὲ δτι τοῦτο γε νῦν**  
 den Handlungen rebelliert und auch kämpft selbst sich selbst; erinnere mich aber dass dieses ja jetzt  
**οὐδέν δεῖ ἡμᾶς διομολογεῖσθαι· ἐν γὰρ τοῖς ἄνω λόγοις ἰκανῶς πάντα ταῦτα**  
 nichts bedarf uns zu übereinstimmen in denn den oberen Reden hinreichend alles dies  
**διωμολογησάμεθα, δτι μυρίων τοιούτων ἐναντιωμάτων ἄμα γιγνομένων ἡ ψυχὴ γέμει**  
 haben wir übereingestimmt, dass zahlloser solcher Gegensätze zugleich entstehender die Seele ist voll  
**ἡμῶν. ὥρθως, ἔφη. ὥρθως γάρ, ἦν δ' ἔγώ· ἀλλ' ὁ τότε ἀπελίπομεν, νῦν μοι δοκεῖ**  
 von uns. richtig, sagte er. richtig denn, war aber ich. sondern was damals ließen wir zurück, jetzt mir scheint  
**[603e] ἀναγκαῖον εἶναι διεξελθεῖν. τὸ ποιον; ἔφη. ἀνήρ, ἦν δ' ἔγώ, ἐπιεικῆς**  
 notwendig zu sein durch zu gehen. das welche Art; sagte er. Mann, war aber ich, anständig  
**τοιάσδε τύχης μετασχών, οὐδὲν ἀπολέσας ἡ τι ἄλλο ὡν περὶ**  
 solcher Art des Schicksals teilgehabt habend, Sohn verloren habend oder irgend etwas anderes deren um  
**πλείστου ποιεῖται, ἐλέγομέν που καὶ τότε δτι ῥᾶστα οἴσει τῶν ἄλλων. πάνυ γε.**  
 das Meiste hält er, sagten wir wohl auch damals dass am leichtesten wird ertragen der anderen. sehr ja.  
**νῦν δέ γε τόδ' ἐπισκεψώμεθα, πότερον οὐδέν ἀχθεσται, ἡ τοῦτο μὲν ἀδύνατον,**  
 jetzt aber ja dieses wollen wir prüfen, ob nichts wird sich grämen, oder dies zwar unmöglich,  
**μετριάσει δέ πως πρὸς λύπην. οὕτω μᾶλλον, ἔφη, τό γε ἀληθές.**  
 wird mäßigen aber irgendwie gegenüber die Trauer. so mehr, sagte er, das ja Wahre.

## St. 604a

[Σωκρατης]: τόδε νῦν μοι περὶ αὐτοῦ εἰπέ· πότερον μᾶλλον αὐτὸν οἴει τῇ λύπῃ μαχεῖσθαι τε καὶ dieses jetzt mir über von ihm sage· ob mehr ihn meinst der Trauer zu kämpfen und auch αντιτείνειν, ὅταν ὄρᾶται ὑπὸ τῶν ὁμοίων, ἢ ὅταν ἐν ἔρημίᾳ μόνος αὐτὸς entgegen zu halten, wenn er gesehen wird von der Gleichen, oder wenn in Einsamkeit allein er selbst καθ' αὐτὸν γίγνηται, πολύ που, ἔφη, διοίσει, ὅταν ὄρᾶται. bei sich selbst befindet er sich; sehr wohl, sagte er, wird sich unterscheiden, wenn er gesehen wird.

μονωθεὶς δέ γε οἵμαι πολλὰ μὲν τολμήσει φθέγξασθαι, ἢ εἰ τις αὐτοῦ allein geworden seiend aber ja ich meine vieles zwar wird wagen zu äußern, welche wenn jemand seiner ἀκούοι αἰσχύνοιτ' ἄν, πολλὰ δὲ ποιήσει, ἢ οὐκ ἀν δέξαιτο τινα ἰδεῖν hörte würde sich schämen wohl, vieles aber wird tun, welche nicht wohl würde annehmen jemand zu sehen δρῶντα. οὕτως ἔχει, ἔφη. ούκοῦν τὸ μὲν ἀντιτείνειν διακελευόμενον λόγος Handelnden. so verhält sich, sagte er. folglich das zwar entgegen zu halten zusprechend seiendes Rede καὶ νόμος ἐστίν, [604b] τὸ δὲ ἔλκον ἐπὶ τὰς λύπας αὐτὸ τὸ πάθος; ἀληθῆ. ἐναντίας und Gesetz ist, das aber ziehend hin zu die Schmerzen selbst das Leiden; wahr. entgegengesetzter δὲ ἀγωγῆς γιγνομένης ἐν τῷ ἀνθρώπῳ περὶ τὸ αὐτὸ ἄμα, δύο φαμὲν αὐτῷ aber Führung entstehend seiender in dem Menschen um das Selbe zugleich, zwei sagen wir beide ἀναγκαῖον εἶναι. πῶς δ' οὕ; ούκοῦν τὸ μὲν ἔτερον τῷ νόμῳ ἔτοιμον πείθεσθαι, ἢ ὁ notwendig zu sein. wie aber nicht; folglich das zwar eine dem Gesetz bereit zu gehorchen, wie der νόμος ἔξηγεῖται; πῶς; λέγει που ὁ νόμος ὅτι κάλλιστον ὅτι μάλιστα ἡσυχίαν ἄγειν Gesetz legt dar; wie; sagt wohl der Gesetz dass das Beste so sehr wie am meisten Ruhe zu halten ἐν ταῖς συμφοραῖς καὶ μὴ ἀγανακτεῖν, ὡς οὔτε δήλου ὄντος τοῦ ἀγαθοῦ τε καὶ κακοῦ in den Unglück sfällen und nicht zu grollen, da weder klaren seienden des Guten und und Schlechten τῶν τοιούτων, οὔτε εἰς τὸ πρόσθεν οὐδὲν προβαῖνον τῷ χαλεπῷ φέροντι, οὔτε τι der solchen, noch auf das Vor wärts nichts voranschreitend seiend dem schwer Tragenden, noch etwas τῶν ἀνθρωπίνων [604c] ἄξιον ὃν μεγάλης σπουδῆς, ὃ τε δεῖ ἐν αὐτοῖς ὅτι der menschlichen wert seiend großen Mühe, das und nötig ist in diesen so sehr wie τάχιστα παραγίγνεσθαι ἡμῖν, τούτῳ ἐμποδῶν γιγνόμενον τὸ λυπεῖσθαι. τίνι, ἢ δ' am schnellsten zu erscheinen uns, diesem hinderlich werdend das sich betrüben. wobei, wohl aber ὃς, λέγεις; τῷ βουλεύεσθαι, ἢν δ' ἔγώ, περὶ τὸ γεγονὸς καὶ ὕσπερ ἐν πτώσει der sprach, sagst du; dem Beratschlagen, war aber ich, über das Geschehenes und wie in Fall κύβων πρὸς τὰ πεπτωκότα τίθεσθαι τὰ αὐτοῦ πράγματα, ὅπῃ ὁ λόγος αἱρεῖ βέλτιστ' ἀν der Würfel zu den Gefallenen zu setzen die eigenen Dinge, wohin der Rede wählt am besten wohl ἔχειν, ἀλλὰ μὴ προσπταίσαντας καθάπερ παῖδας ἔχομένους τοῦ πληγέντος ἐν τῷ βοῶν zu haben, sondern nicht gestoßen habend gerade wie Kinder sich haltend des Geschlagenen im dem Schreien διατρίβειν, ἀλλ' ἀεὶ ἔθίζειν τὴν ψυχὴν ὅτι τάχιστα [604d] γίγνεσθαι πρὸς zu verweilen, sondern immer zu gewöhnen die Seele so sehr wie am schnellsten zu werden auf τὸ ιασθαί τε καὶ ἐπανορθοῦν τὸ πεσόν τε καὶ νοσῆσαν, ιατρικῇ θρηνωδίαν das zu heilen und auch wieder aufrichten das Gefallene und auch Krank Seiende, ärztlicher Klage Gesang ἀφανίζοντα. ὄρθοτατα γοῦν ἄν τις, ἔφη, πρὸς τὰς τύχας οὕτω vernichtend. am richtigsten wenigstens wohl jemand, sagte er, gegenüber die Schicksale so προσφέροιτο. ούκοῦν, φαμέν, τὸ μὲν βέλτιστον τούτῳ τῷ λογισμῷ ἐθέλει ἐπεσθαι. würde sich verhalten. folglich, sagen wir, das zwar Beste diesem dem Überlegung will folgen. δῆλον δῆ. τὸ δὲ πρὸς τὰς ἀναμήσεις τε τοῦ πάθους καὶ πρὸς τοὺς ὄδυρμοὺς ἄγον καὶ klar ja. das aber zu den Erinnerungen und des Leidens und zu den Klag lauten führend und ἀπλήστως ἔχον αὐτῶν ἄρ' οὐκ ἀλόγιστόν τε φήσομεν εἶναι καὶ ἀργὸν καὶ δειλίας unersättlich habend von ihnen wohl nicht unvernünftig und werden sagen zu sein auch träge auch der Feigheit φίλον; φήσομεν μὲν οὖν. ούκοῦν [604e] τὸ μὲν πολλὴν μίμησιν καὶ ποικίλην ἔχει, τὸ freund; werden sagen zwar nun. folglich das zwar viel Nachahmung und mannigfaltig hat, das ἀγανακτητικόν, τὸ δὲ φρόνιμόν τε καὶ ἡσύχιον ἥθος, παραπλήσιον ὃν ἀεὶ αὐτὸ empörungs geneigte, das aber verständige und auch stille Gesinnung, ähnliche seiend immer sich selbst αὐτῷ, οὕτε ῥάδιον μιμήσασθαι οὕτε μιμούμενου εὔπετές καταμαθεῖν, ἀλλως τε für sich selbst, weder leicht nachzuahmen noch des Nachahmenden leicht gründlich zu lernen, sonst ja καὶ πανηγύρει καὶ παντοδαποῖς ἀνθρώποις εἰς θέατρα συλλεγομένοις· ἀλλοτρίου auch bei der Festversammlung und allerlei Menschen in Theater zusammen kommenden· fremden γάρ που πάθους ἢ μίμησις αὐτοῖς γίγνεται. denn wohl Leidens die Nachahmung ihnen wird.

## St. 605a

[Σωκρατης]: παντάπασι μὲν οὖν. ὁ δὴ μιμητικὸς ποιητὴς δῆλον ὅτι οὐ πρὸς τὸ τοιοῦτον τῆς ψυχῆς gänzlich zwar nun. der ja nachahmende Dichter offenbar dass nicht auf das derartig der Seele

**πέφυκέ τε καὶ ἡ σοφία αὐτοῦ τούτῳ ἀρέσκειν πέπηγεν, εἰ μέλλει**  
 ist von Natur geworden ja auch die Weisheit seiner diesem zu gefallen ist fest gefügt, wenn im Begriff ist  
**εὔδοκιμήσειν ἐν τοῖς πολλοῖς, ἀλλὰ πρὸς τὸ ἀγανακτητικόν τε καὶ ποικίλον ἥθος**  
 Ansehen zu erlangen bei den Vielen, sondern auf das empörungs geneigte und auch bunte Gesinnung  
**διὰ τὸ εὐμίμητον εἶναι. δῆλον. οὐκοῦν δικαίως ἀν αὐτοῦ ἥδη ἐπιλαμβανοίμεθα, καὶ**  
 wegen der leicht nachahmbare zu sein. klar. folglich mit Recht wohl ihn schon würden an packen, und  
**τιθείμεν ἀντίστροφον αὐτὸν τῷ ζωγράφῳ καὶ γὰρ τῷ φαῦλᾳ ποιεῖν πρὸς**  
 würden setzen gegen läufigen ihn dem Maler und denn dem Schlechte zu machen in Bezug auf  
**ἀλήθειαν ἔοικεν αὐτῷ, καὶ τῷ πρὸς ἔτερον τοιοῦτον ὄμιλεῖν [605b] τῆς ψυχῆς**  
 Wahrheit ist ähnlich ihm, und dem auf einen anderen solchen zu verkehren der Seele  
**ἀλλὰ μὴ πρὸς τὸ βέλτιστον, καὶ ταύτῃ ὡμοίωται. καὶ οὕτως ἥδη ἀν ἐν δίκῃ οὐ**  
 sondern nicht auf das Beste, und hierdurch ist gleich geworden. und so schon wohl in Recht nicht  
**παραδεχοίμεθα εἰς μέλλουσαν εύνομεῖσθαι πόλιν, ὅτι τοῦτο ἐγείρει τῆς ψυχῆς**  
 würden zulassen in bevorstehend seiende gut geordnet zu werden Stadt, weil dies erweckt der Seele  
**καὶ τρέφει καὶ ισχυρὸν ποιῶν ἀπόλλυσι τὸ λογιστικόν, ὥσπερ ἐν πόλει ὅταν τις**  
 und nährt und stark machend vernichtet das Vernunft hafte, so wie in einer Stadt wenn jemand  
**μοχθηροὺς ἐγκρατεῖς ποιῶν παραδιῶ τὴν πόλιν, τοὺς δὲ χαριεστέρους φθείρῃ ταύτον καὶ**  
 mochthηroύs ἐγκρατεῖς ποιῶν παραδιῶ τὴν πόλιν, τοὺς δὲ χαριεστέρους φθείρῃ ταύτον καὶ  
**τὸν μιμητικὸν ποιητὴν φήσομεν κακὴν πολιτείαν ίδια ἐκάστου τῇ ψυχῇ ἐμποιεῖν, τῷ**  
 den nachahmenden Dichter werden sagen schlechte Verfassung privat eines jeden der Seele ein pflanzen, dem  
**ἀνοήτῳ αὐτῆς χαριζόμενον [605c] καὶ οὕτε τὰ μείζω οὕτε τὰ ἐλάττω διαγιγνώσκοντι,**  
 Un verständigen ihrer Gefallen tuend und weder die größeren noch die kleineren unterscheidenden,  
**ἀλλὰ τὰ αὐτὰ τοτὲ μὲν μεγάλα ἡγουμένω, τοτὲ δὲ σμικρά, εἰδωλα εἰδωλοποιοῦντα, τοῦ**  
 sondern die selben einmal zwar groß meinen den, einmal aber klein, Bilder Bild Machen de, von dem  
**δὲ ἀληθοῦς πόρρω πάνυ ἀφεστῶτα. πάνυ μὲν οὖν. οὐ μέντοι πω τό γε μέγιστον**  
 aber Wahren fern sehr ab stehende. sehr zwar nun. nicht jedoch noch das ja größte  
**κατηγορήκαμεν αὐτῆς. τὸ γάρ καὶ τοὺς ἐπιεικεῖς ίκανὴν εἶναι λωβᾶσθαι, ἐκτὸς πάνυ**  
 haben angeklagt von ihr. das denn auch die Anständigen hinreichend zu sein zu schänden, ausgenommen sehr  
**τινῶν ὀλίγων, πάνδεινόν που. τί δ' οὐ μέλλει, εἴπερ γε δρᾶς αὐτό; ἀκούων**  
 einiger weniger, all schrecklich wohl. warum aber nicht steht bevor, wenn wirklich ja tut dies; hörend  
**σκόπει. οἱ γάρ που βέλτιστοι ήμῶν ἀκροώμενοι Ὄμήρου ἡ ἄλλου τινὸς τῶν**  
 betrachte. die denn wohl Besten von uns zu hörend des Homers oder eines anderen eines der  
**τραγῳδοποιῶν μιμουμένου τινὰ [605d] τῶν ἡρώων ἐν πένθει ὄντα καὶ μακρὰν ρῆσιν**  
 Tragödie Macher nachahmenden einen der Helden in Trauer seienden und lange Rede  
**ἀποτείνοντα ἐν τοῖς ὀδυρμοῖς ἡ καὶ ἄδοντάς τε καὶ κοπτομένους, οἵσθ' ὅτι χαίρομέν**  
 aus dehnenden in den Klage rufen oder auch singende ja auch sich Schlagende, du weißt dass wir uns freuen  
**τε καὶ ἐνδόντες ήμᾶς αὐτοὺς ἐπόμεθα συμπάσχοντες καὶ σπουδάζοντες ἐπαινοῦμεν ὡς ἀγαθὸν**  
 ja auch nach gebend uns selbst folgen wir mit leidend und eifrig seiend loben wir als guten  
**ποιητήν, δὲς ἀν ήμᾶς ὅτι μάλιστα οὕτω διαθῆ. οἴδα· πῶς δ' οὐ; ὅταν δὲ**  
 Dichter, der wohl uns so sehr wie möglich so ver stimme. ich weiß wie aber nicht; wenn aber  
**οἰκεῖόν τινι ήμῶν κῆδος γένηται, ἐννοεῖς αὖ ὅτι ἐπὶ τῷ ἐναντίῳ καλλωπιζόμεθα, ἀν**  
 eigenes einem von uns Kummer wider fahre, bedenkst du wieder dass bei dem Gegenteil schmücken wir uns, falls  
**δυνώμεθα ἡσυχίαν ἄγειν [605e] καὶ καρτερεῖν, ὡς τοῦτο μὲν ἀνδρὸς ὄν, ἐκεῖνο δὲ**  
 wir können Ruhe halten und aushalten, als dieses zwar eines Mannes seiend, jenes aber  
**γυναικός, ὃ τότε ἐπηνοῦμεν. ἐννοῶ, ἔφη. ἡ καλῶς οὖν, ἦν δ' ἐγώ, οὗτος ὁ**  
 einer Frau, was damals priesen wir. ich begreife, sagte er. wohl gut nun, war aber ich, dieser der  
**ἐπαινος ἔχει, τὸ ὄρωντα τοιοῦτον ἄνδρα, οἷον ἔαυτόν τις μὴ ἀξιοῦ εἶναι ἀλλ'**  
 Lob hat, das sehend einen solchen Mann, wie sich selbst jemand nicht würdig hält zu sein sondern  
**αἰσχύνοιτο ἄν, μὴ βδελύττεσθαι ἀλλὰ χαίρειν τε καὶ ἐπαινεῖν; οὐ μὰ τὸν Δί',**  
 würde sich schämen wohl, nicht sich ekeln sondern sich freuen ja auch zu loben; nicht bei dem Zeus,  
**ἔφη, οὐκ εὐλόγω ἔοικεν.**  
 sagte er, nicht vernünftig scheint.

## St. 606a

[Σωκρατης]: ναί, ἦν δ' ἐγώ, εἰ ἐκείνη γ' αὐτὸς σκοποίης. πῆ; εἰ ἐνθυμοῖο ὅτι τὸ βίᾳ  
 ja, war aber ich, wenn darin ja es prüfst. wie; wenn du bedächtest dass das mit Gewalt  
**κατεχόμενον τότε ἐν ταῖς οἰκείαις συμφοραῖς καὶ πεπεινηκός τοῦ δακρύσσαι τε καὶ**  
 zurück gehaltene damals in den eigenen Unglücken und hungrig geworden des Weinen ja auch  
**ἀποδύρασθαι ίκανῶς καὶ ἀποπλησθῆναι, φύσει ὃν τοιοῦτον οἶον τούτων ἐπιθυμεῖν,**  
 sich zu zerreißen hinreichend und sich zu sättigen, von Natur seiend so beschaffen wie dieser zu begehrten,  
**τότ' ἐστὶν τοῦτο τὸ ὑπὸ τῶν ποιητῶν πιμπλάμενον καὶ χαῖρον· τὸ δὲ φύσει**  
 dann ist dies das von den Dichtern erfüllt werdende und sich Freuende das aber von Natur

**βελτιστον** ήμῶν, **άτε ούχ** ίκανῶς **πεπαιδευμένον** λόγω ούδε **ἔθει,** **ἀνίησιν**  
 Beste von uns, weil nicht genügend erzogenes durch Vernunft noch durch Gewohnheit, lässt locker  
**τὴν φυλακὴν τοῦ θρηνώδους [606b] τούτου, ἄτε ἀλλότρια πάθη θεωροῦν καὶ ἐσυτῷ ούδεν**  
 die Wache des Klage haften dieses, weil fremde Leiden erschauend und sich selbst nichts  
**αἰσχρὸν ὄν εἰ ἄλλος ἀνὴρ ἀγαθὸς φάσκων εἶναι ἀκαίρως πενθεῖ, τοῦτον ἐπαινεῖν**  
 Schändliches seiend wenn ein anderer Mann gut behauptend zu sein unzeitig trauert, diesen zu loben  
**καὶ ἔλεεῖν, ἀλλ' ἔκεινο κερδαίνειν ἥγεῖται, τὴν ἡδονήν, καὶ οὐκ ἂν δέξαιτο**  
 und zu bemitleiden, sondern jenes für Gewinn halten meint, die Lust, und nicht wohl würde annehmen  
**αὐτῆς στερηθῆναι καταφρονήσας ὅλου τοῦ ποιήματος. λογίζεσθαι γὰρ οἷμαι**  
 ihrer beraubt zu werden verachtet habend des ganzen des Gedichts. zu überlegen denn meine ich  
**ολίγοις τισὶν μέτεστιν ὅτι ἀπολαύειν ἀνάγκη ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων εἰς τὰ οἰκεῖα.**  
 wenigen einigen steht zu dass zu genießen Notwendigkeit von den Fremden auf die Eigenen.  
**Θρέψαντα γὰρ ἐν ἑκείνοις ἴσχυρὸν τὸ ἐλεινὸν οὐ ράδιον ἐν τοῖς αὐτοῦ πάθεσι**  
 genährt habend denn in jenen stark das Erbärmliche nicht leicht in den eigenen Leiden  
**κατέχειν. ἀληθέστατα, [606c] ἔφη. ἦρ' οὖν ούχ ὁ αὐτὸς λόγος καὶ περὶ τοῦ**  
 zu beherrschen. am wahrsten, sagte er. wohl nun nicht der selbe Grund satz auch über das  
**γελοίου; ὅτι, ἂν αὐτὸς αἰσχύνοιο γελωτοποιῶν, ἐν μιμῆσει δὲ κωμῳδικῇ**  
 Lächerliche; dass, was auch du selbst würdest dich schämen der Spaßmacher, in Nachahmung aber komisch  
**ἢ καὶ ιδίᾳ ἀκούων σφόδρα χαρῆς καὶ μὴ μισῆς ὡς πονηρά, ταύτον ποιεῖς**  
 oder auch privat hörend sehr du freuest dich und nicht du hassest als schlecht Dinge, dasselbe tust  
**ὅπερ ἐν τοῖς ἔλεοις; ὃ γὰρ τῷ λόγῳ αὖ κατείχες ἐν σαυτῷ βουλόμενον**  
 was in den Erbarmen; was denn dem Wort wiederum zurück hieltest in dir selbst wollend  
**γελωτοποιεῖν, φοβούμενος δόξαν βωμολοχίας, τότ' αὖ ἀνιεῖς, καὶ ἔκει νεανικὸν**  
 witzeln, fürchtend Meinung Derbheit, dann wiederum lässt locker, und dort jugendlich  
**ποιήσας ἔλαθες πολλάκις ἐν τοῖς οἰκείοις ἔξενεχθεὶς ὥστε**  
 gemacht habend bliebst unbemerkt oft in den eigenen hinaus getragen worden sodass  
**κωμῳδοποιὸς γενέσθαι. καὶ μάλα, ἔφη. καὶ [606d] περὶ ἀφροδισίων δὴ καὶ θυμοῦ καὶ**  
 Komödie Macher werden. und sehr, sagte er. und über der Liebes Dinge ja auch des Mutes und  
**περὶ πάντων τῶν ἐπιθυμητικῶν τε καὶ λυπηρῶν καὶ ἡδέων ἐν τῇ ψυχῇ, ἢ δῆ**  
 über aller der begehrlichen und auch und schmerzlichen und angenehmen in der Seele, welche ja  
**φαμεν πάσῃ πράξει ήμīν ἔπεσθαι, ὅτι τοιαῦτα ἡμᾶς ἡ ποιητικὴ μίμησις ἐργάζεται· τρέφει**  
 sagen wir jeder Handlung uns folgen, dass solche uns die dichterische Nachahmung bewirkt· nährt  
**γὰρ ταῦτα ἄρδουσα, δέον αὐχμεῖν, καὶ ἄρχοντα ἡμīν καθίστησιν, δέον**  
 denn diese bewässernd, nötig seiend trocken sein, und herrschend uns setzt, nötig seiend  
**ἄρχεσθαι αὐτὰ ἵνα βελτίους τε καὶ εύδαιμονέστεροι ἀντὶ χειρόνων καὶ ἀθλιωτέρων**  
 beherrscht werden sie damit bessere und auch glücklichere statt schlechterer und elenderer  
**γιγνώμεθα. οὐκ ἔχω ἄλλως φάναι, ἢ δ' ὅς. οὔκοῦν, [606e] εἴπον, ὃ**  
 werdenKonj. nicht vermag ich anders zu sagen, wohl aber der sprach. also, sagte ich, o  
**Γλαύκων, ὅταν Ὁμῆρος ἐπαινέταις ἐντύχης λέγουσιν ὡς τὴν Ἐλλάδα πεπαίδευκεν**  
 Glaukon, wenn immer des Homer Lob rednern begegnet sagend dass die Griechenland hat gebildet  
**οὗτος ὁ ποιητὴς καὶ πρὸς διοίκησίν τε καὶ παιδείαν τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων ἄξιος**  
 dieser der Dichter und hin zu Verwaltung und auch und Erziehung der menschlichen Dinge würdig  
**ἀναλαβόντι μανθάνειν τε καὶ κατὰ τοῦτον τὸν ποιητὴν πάντα τὸν αὐτοῦ**  
 auf genommen habend zu lernen und auch und nach diesen den Dichter ganz den seines eigenen  
**βίον κατασκευασάμενον ζῆν,**  
 Lebens eingerichtet habend zu leben,

## St. 607a

[Σωκρατης]: φιλεῖν μὲν χρὴ καὶ ἀσπάζεσθαι ὡς ὄντας βελτίστους εἰς ὅσον δύνανται, καὶ συγχωρεῖν  
 lieben zwar muss und begrüßen als seiend die Besten bis hin zu wie viel sie können, und zugestehen  
 Ὄμηρον ποιητικώτατον εἶναι καὶ πρῶτον τῶν τραγῳδοποιῶν, εἰδέναι δὲ ὅτι ὅσον μόνον  
 Homer höchst dichterisch zu sein und ersten der Tragödie Macher, zu wissen aber dass insofern nur  
 ὕμνους θεοῖς καὶ ἐγκώμια τοῖς ἀγαθοῖς ποιήσεως παραδεκτέον εἰς πόλιν· εἰ δὲ τὴν  
 Hymnen den Göttern und Lob reden den Guten der Dichtung zulassbar in Stadt· wenn aber die  
 ἡδυσμένην Μοῦσαν παραδέξῃ ἐν μέλεσιν ἢ ἔπεσιν, ἡδονή σοι καὶ λύπη ἐν τῇ πόλει  
 versüßt Muse auf nimmst in Liedern oder Versen, Lust dir und Schmerz in der Stadt  
 βασιλεύσετον ἀντὶ νόμου τε καὶ τοῦ κοινῆ ἀεὶ δόξαντος εἶναι βελτίστου  
 werden herrschen statt des Gesetzes und auch des gemeinsam stets gegolten habenden zu sein des Besten  
 λόγου. ἀληθέστατα, ἔφη. ταῦτα [607b] δῆ, ἔφην, ἀπολελογήσθω ἡμīν  
 Spruchs. am wahrsten, sagte er. dies ja, sagte ich, sei festgehalten uns  
 ἀναμνησθεῖσιν περὶ ποιήσεως, ὅτι εἰκότως ἄρα τότε αὐτὴν ἐκ τῆς πόλεως  
 wieder erinnert worden seienden über der Dichtung, dass mit Recht also damals sie aus der Stadt

**ἀπεστέλλομεν τοιαύτην οὔσαν· ὁ γάρ λόγος ἡμᾶς ἥρει.** προσείπωμεν δὲ αὐτῇ, μὴ verbannten eine solche seiend der denn Rede uns wählte. wollen wir ansprechenKonj aber sie, nicht **καὶ τινα σκληρότητα ἡμῶν καὶ ἀγροικίαν καταγνῶ,** ὅτι παλαιὰ μέν τις διαφορὰ etwa irgendeine Härte unser und Grobheit verurteileKonj, dass alt zwar irgendeine Verschiedenheit **φιλοσοφία τε καὶ ποιητική· καὶ γάρ ἡ** Philosophie und auch und Dichtkunst und denn die

**λακέρυζα πρὸς δεσπόταν κύων**  
kläffend gegen Herrn Hund

[Σωκρατης]: **έκείνη**  
jene

**κραυγάζουσα**  
schreiend

Unknown

[Σωκρατης]: **καὶ**  
und

**μέγας ἐν ἀφρόνων κενεαγορίαισι**  
groß in der Törichten leeren Reden

[Σωκρατης]: **καὶ [607c] ὁ**  
und der

**τῶν διασόφων ὄχλος κρατῶν**  
der Über Weisen Pöbel herrschend

[Σωκρατης]: **καὶ οἱ**  
und die

**λεπτῶς μεριμνῶντες**  
fein sorgende

[Σωκρατης]: , **ὅτι ἄρα**  
dass also

**πένονται**  
arm sind

[Σωκρατης]:, **καὶ ἄλλα μυρία σημεῖα παλαιᾶς ἐναντιώσεως τούτων.** ὅμως δὲ εἰρήσθω ὅτι ἡμεῖς γε, εἴ und andere zahllose Zeichen alten Gegnerschaft dieser. dennoch aber sei gesagt dass wir ja, wenn **τινα ἔχοι λόγον εἰπεῖν ἡ πρὸς ἡδονὴν ποιητικὴ καὶ ἡ μίμησις, ὡς χρὴ αὐτὴν εἶναι** irgend einen hätte Grund zu sagen die zur Lust Dichtkunst und die Nachahmung, wie muss sie sein **ἐν πόλει εύνομουμένη, ἄσμενοι ἀν καταδεχοίμεθα, ὡς σύνισμέν γε ἡμῖν αὐτοῖς** in Stadt gut geordnet seiend, erfreut wohl würden annehmen, da erkennen wir ja uns selbst **κηλουμένοις ὑπ' αὐτῆς· ἄλλὰ γάρ τὸ δοκοῦν ἀληθὲς οὐχ ὅσιον προδιδόναι.** Ἡ verzaubert werdend von ihr aber denn das Scheinende Wahre nicht fromm erlaubt zu verraten. wohl γάρ, ὡ φίλε, οὐ κηλῆ ὑπ' αὐτῆς καὶ [607d] σύ, καὶ μάλιστα ὅταν δι' Ὄμήρου denn, o Freund, nicht bezauberst von ihr auch du, und am meisten wenn immer durch Homer **Θεωρῆς αὐτήν; πολύ γε οὐκοῦν δικαία ἐστὶν οὕτω κατιέναι, ἀπολογησαμένη** ἐν betrachtet Konj sie; sehr ja. also gerecht ist so hinab zu kommen, verteidigt habend in **μέλει ἡ τινὶ ἄλλῳ μέτρῳ; πάνυ μὲν οὖν. δοῖμεν δέ γέ που ἀν καὶ τοῖς** Lied maß oder irgendeinem anderen Maß; ganz zwar nun. geben würden aber ja wohl auch den **προστάταις αὐτῆς, ὅσοι μὴ ποιητικοί, φιλοποιηταὶ δέ, ἄνευ μέτρου λόγον ὑπὲρ** Beschützern ihrer, die welche nicht dichterisch, Dichtungs Freunde aber, ohne Vers maß Rede für

**αὐτῆς εἰπεῖν, ὡς οὐ μόνον ἡδεῖα ἀλλὰ καὶ ὠφελίμη πρὸς τὰς πολιτείας καὶ τὸν  
sie zu sagen, dass nicht nur angenehm sondern auch nützlich für die Verfassungen und den  
βίον τὸν ἀνθρώπινόν ἔστιν· καὶ εὔμενῶς ἀκουσόμεθα. κερδανοῦμεν [607e] γάρ που  
Lebens Wandel den menschlichen ist. und wohl wollend werden hören. werden gewinnen denn wohl  
ἔὰν μὴ μόνον ἡδεῖα φανῆ ἀλλὰ καὶ ὠφελίμη. πῶς δ' οὐ μέλλομεν, ἔφη,  
wenn nicht nur angenehm erscheineKonj sondern auch nützlich. wie aber nicht stehen bevor, sagte er,  
κερδαίνειν;  
zu gewinnen;**

## St. 608a

[Σωκρατης]: εἰ δέ γε μή, ὡς φίλε ἐταῖρε, ὕσπερ οἱ ποτέ του ἐρασθέντες, ἔὰν ἡγήσωνται  
wenn aber ja nicht, o Freund Gefährte, so wie die einst irgendeines verliebt worden seiend, wenn meinenKonj  
μὴ ὠφέλιμον εἶναι τὸν ἔρωτα, βίᾳ μέν, ὅμως δὲ ἀπέχονται, καὶ ἡμεῖς οὕτως, διὰ  
nicht nützlich zu sein den Eros, mit Gewalt zwar, dennoch aber enthalten sich, auch wir so, wegen  
τὸν ἔγγεγονότα μὲν ἔρωτα τῆς τοιαύτης ποιήσεως ὑπὸ τῆς τῶν καλῶν πολιτειῶν τροφῆς,  
des eingeborenen zwar Liebe der solchen Dichtung durch die der schönen Verfassungen Nahrung,  
εὗνοι μὲν ἐσόμεθα φανῆναι αὐτὴν ὡς βελτίστην καὶ ἀληθεστάτην, ἔως δ' ἂν μὴ  
wohl gesinnt zwar werden sein zu erscheinen sie als die Beste und die Wahrste, bis aber wohl nicht  
οἴα τ' ἡ ἀπολογήσασθαι, ἀκροασόμεθ' αὐτῆς ἐπάδοντες ἡμῖν αὐτοῖς τοῦτον τὸν  
fähig und auch seiKonj sich zu verteidigen, werden anhören ihrer besingend uns selbst diesen den  
λόγον, ὃν λέγομεν, καὶ ταύτην τὴν ἐπωδήν, εὐλαβούμενοι πάλιν ἐμπεσεῖν εἰς τὸν  
Spruch, welchen wir sagen, und diese die Beschwörung, vorsichtig seiend wieder hinein fallen in den  
παιδικόν τε καὶ τὸν τῶν πολλῶν ἔρωτα. ἀσόμεθα δ' οὖν ὡς οὐ σπουδαστέον ἐπὶ  
kindlichen und und den der viel er Liebe. werden wir singen aber nun wie nicht eifrig zu betreiben auf  
τῇ τοιαύτῃ ποιήσει ὡς ἀληθείας τε ἀπτομένῃ καὶ σπουδαίᾳ, ἀλλ' εὐλαβητέον  
der solchen Dichtung als der Wahrheit und auch berührend seiend und ernst haften, sondern vorsichtig zu sein  
αὐτὴν [608b] ὃν τῷ ἀκροωμένῳ, περὶ τῆς ἐν αὐτῷ πολιτείας δεδιότι, καὶ  
sie seiend dem zu hörenden, über der in sich selbst Verfassung gefürchtet habend, und  
νομιστέα ἄπερ εἰρήκαμεν περὶ ποιήσεως. παντάπασιν, ἡ δ' ὅς, σύμφημι.  
für zu halten eben die gesagt haben wir über Dichtung. gänzlich, wohl aber der sprach, ich stimme zu.  
μέγας γάρ, ἔφην, ὁ ἀγών, ὡς φίλε Γλαύκων, μέγας, οὐχ ὅσος δοκεῖ, τὸ χρηστὸν ἡ  
groß denn, sagte ich, der Wettkampf, o Freund Glaukon, groß, nicht so groß scheint, das Gute oder  
κακὸν γενέσθαι, ὕστε οὕτε τιμῇ ἐπαρθέντα οὕτε χρήμασιν οὕτε ἀρχῇ  
Schlechte zu werden, sodass weder durch Ehre empor gehoben seiend noch durch Gelder noch durch Herrschaft  
οὐδεμιᾶ οὐδέ γε ποιητικῇ ἄξιον ἀμελῆσαι δικαιοσύνης τε καὶ τῆς ἄλλης  
durch keine noch ja dichter ischen würdig zu vernachlässigen der Gerechtigkeit und auch und der anderen  
ἀρετῆς. σύμφημί σοι, ἔφη, ἐξ ὧν διεληλύθαμεν. οἴμαι δὲ καὶ ἄλλον  
Tugend. ich stimme zu dir, sagte er, aus denen wir durchgegangen sind. ich meine aber auch einen anderen  
όντινοῦν. καὶ [608c] μήν, ἦν δ' ἐγώ, τά γε μέγιστα ἐπίχειρα ἀρετῆς καὶ  
irgend jemanden. und wahrlich, war aber ich, die ja größten Belohnungen der Tugend und  
προκείμενα ἄθλα οὐ διεληλύθαμεν. ἀμήχανόν τι, ἔφη, λέγεις μέγεθος, εἰ  
vor liegende Wett preise nicht wir durchgegangen sind. un möglich etwas, sagte er, du sagst Größe, wenn  
τῶν εἰρημένων μείζω ἔστιν ἄλλα. τί δ' ἀν, ἦν δ' ἐγώ, ἐν γε ὀλίγῳ χρόνῳ μέγα<sup>reicht</sup>  
der Gesagten größere ist andere. was aber wohl, war aber ich, in ja kurzen Zeit groß es  
γένοιτο; πᾶς γὰρ οὐτός γε ὁ ἐκ παιδὸς μέχρι πρεσβύτου χρόνος πρὸς πάντα<sup>reicht</sup>  
würde werden; ganz denn dies er ja der von Kind heit bis zu Greis alter Zeit raum gegen über allem  
όλίγος πού τις ἀν εἴη. οὐδὲν μὲν οὖν, ἔφη. τί οὖν; οἵτι άθανάτῳ πράγματι  
wenig wohl irgend einer wohl wäre. nichts zwar nun, sagte er. was nun; meinst du unsterblicherAngelegenheit  
ὑπὲρ τοσούτου δεῖν χρόνου [608d] ἐσπουδακέναι, ἀλλ' οὐχ ὑπὲρ τοῦ παντός; οἴμαι  
für so vielen müssen Zeit ernst betrieben haben, sondern nicht für das All es; ich meine  
ἔγωγ', ἔφη. ἀλλὰ τί τοῦτο λέγεις; οὐκ ἥσθησαι, ἦν δ' ἐγώ, ὅτι ἀθάνατος  
ich ja, sagte er. aber was dies sagst du; nicht hast du wahrgenommen, war aber ich, dass unsterblich  
ἡμῶν ἡ ψυχὴ καὶ οὐδέποτε ἀπόλλυται; καὶ ὅς ἐμβλέψας μοι καὶ θαυμάσας  
unser die Seele und niemals geht zugrunde; und der hinein geblickt habend mir und verwundert habend  
εἴπε. μὰ Δί', οὐκ ἔγωγε. σὺ δὲ τοῦτ' ἔχεις λέγειν; εἰ μὴ ἀδικῶ γ', ἔφην.  
sprach bei Zeus, nicht ich ja. du aber dies hast du zu sagen; wenn nicht ich un recht tue ja, sagte ich.  
οἴμαι δὲ καὶ σύ οὐδὲν γὰρ χαλεπόν. ἔμοιγ', ἔφη. σοῦ δ' ἀν ἡδέως ἀκούσαιμι τὸ  
ich meine aber auch du. nichts denn schwierig. mir ja, sagte er deiner aber wohl gern würde hören das  
οὐ χαλεπὸν τοῦτο. ἀκούοις ἀν, ἦν δ' ἐγώ. λέγε μόνον, ἔφη. ἀγαθόν τι, εἴπον,  
nichtSchwierige dies. würdest du hören wohl, war aber ich. sage nur, sagte er. gut es etwas, sagte ich,  
καὶ κακὸν καλεῖς; ἔγωγε. ἄρ' [608e] οὖν ὕσπερ ἐγώ περὶ αὐτῶν διανοῇ; τὸ ποῖον;  
und schlecht es nennst du; ich ja. etwa nun so wie ich über sie selbst denkst du; das welche Art;

**τὸ μὲν ἀπολλύον καὶ διαφθεῖρον πᾶν τὸ κακὸν εἶναι, τὸ δὲ σῶζον καὶ ὡφελοῦν τὸ**  
das zwar vernichtet und verderbend ganz es das Schlechte zu sein, das aber rettend und nützend das  
**ἀγαθόν.** ἔγωγ', ἔφη.

Gute. ich ja, sagte er.

## St. 609a

[Σωκρατης]: **τί δέ; κακὸν ἐκάστω τι καὶ ἀγαθὸν λέγεις;** οἷον ὄφθαλμοῖς ὄφθαλμίαν  
was aber; schlecht es jedem irgend etwas und gut es sagst du; zum Beispiel Augen Augen Krankheit  
**καὶ σύμπαντι τῷ σώματι νόσον, σίτω τε ἔρυσίβην, σηπεδόνα τε ξύλοις, χαλκῷ δὲ καὶ**  
und ganzen dem Körper Krankheit, Getreide und Mehl tau, Fäulnis und Hölzern, Bronze aber auch  
**σιδήρῳ ιόν, καί, ὅπερ λέγω, σχεδὸν πᾶσι σύμφυτον ἐκάστω κακόν τε καὶ νόσημα;**  
Eisen Rost, und, was ja ich sage, beinahe allen mit eingeboren jedem Schlecht es und auch Leiden;  
**ἔγωγ', ἔφη. οὐκοῦν ὅταν τῷ τι τούτων προσγένηται, πονηρόν τε ποιεῖ ὥ**  
ich ja, sagte er. folglich wenn immer dem irgend etwas dies er hinzu kommt, schlecht und macht wem  
**προσεγένετο, καὶ τελευτῶν ὅλον διέλυσεν καὶ ἀπώλεσεν; πῶς γὰρ οὕ;** τὸ σύμφυτον ἄρα  
hinzu kam, und zu Ende gehend ganzen löste auf und vernichtete; wie denn nicht; das Eingeborene also  
**κακὸν ἐκάστου καὶ ἡ πονηρία ἔκαστον ἀπόλλυσιν, ἡ εἰ μὴ τοῦτο**  
Schlechte jedens und die Schlechtigkeit jeden vernichtet, oder wenn nicht dies  
**ἀπολεῖ, οὐκ ἀν ἄλλο γε αὐτὸς ἔτι διαφθείρειν.** [609b] οὐ γὰρ τὸ γε  
zu Grunde richten wird, nicht wohl ander es ja es selbst noch würde verderben. nicht denn das ja  
**ἀγαθὸν μὴ ποτέ τι ἀπολέσῃ, οὐδὲ αὖ τὸ μῆτε κακὸν μῆτε ἀγαθόν.** πῶς γὰρ  
Gute nie je irgend etwas würde vernichten, noch wieder das weder Schlechte noch Gute. wie denn  
**ἄν; ἔφη. ἐὰν ἄρα τι εὐρίσκωμεν τῶν ὄντων, ὥ ἔστι μὲν κακὸν ὁ ποιεῖ**  
wohl; sagte er. wenn also irgend etwas finden wir der Seienden, dem ist zwar Schlecht es was macht  
**αὐτὸς μοχθηρόν, τοῦτο μέντοι οὐχ οἴον τε αὐτὸς λύειν ἀπόλλυον, οὐκ ἡδη**  
es schlimm, dies jedoch nicht möglich doch es zu lösen vernichtend, nicht schon  
**εἰσόμεθα ὅτι τοῦ πεφυκότος οὔτως ὄλεθρος οὐκ ἦν; οὔτως, ἔφη,**  
werden wir erkennen dass des von Natur Gewordenen so Untergang nicht war; so, sagte er,  
**εἰκός. τί οὖν; ἦν δ' ἔγω· ψυχῇ ἄρ' οὐκ ἔστιν ὁ ποιεῖ αὐτὴν αὐτὴν κακήν; καὶ**  
wahrscheinlich. was nun; war aber ich. der Seele etwa nicht ist was macht sie selbst schlecht; und  
**μάλα, ἔφη. ἀν νυνδὴ διῆμεν πάντα, ἀδικία τε καὶ ἀκολασία** [609c] καὶ  
sehr, sagte er. was soeben wir durchlaufen haben alles, Un recht und auch Zügellosigkeit und  
**δειλία καὶ ἀμαθία.** ἦν οὖν τι τούτων αὐτὴν διαλύει τε καὶ ἀπόλλυσι; καὶ ἐννόει μὴ  
Feigheit und Unwissenheit. ja nun etwas davon sie löst auf und auch vernichtet; und bedenke nicht  
**ἐξαπατηθῶμεν οἱ θέντες τὸν ἀδικον ἀνθρώπον καὶ ἀνόητον, ὅταν**  
lassen wir uns täuschen angenommen habend den Un gerechten Menschen und Un verständigen, wenn immer  
**ληφθῆ ἀδικῶν, τότε ἀπολωλέναι ὑπὸ τῆς ἀδικίας, πονηρίας**  
ergriffen werde Un recht tuend, dann zugrunde gegangen sein von der Un gerechtigkeit, Schlechtigkeit  
**οὐσης ψυχῆς. ἀλλ' ὥδε ποιεῖ ὕσπερ σῶμα ἡ σώματος πονηρία νόσος ούσα**  
seiend der Seele. sondern so mache so wie Körper die des Körpers Schlechtigkeit Krankheit seiend  
**τίκει καὶ διόλλυσι καὶ ἄγει εἰς τὸ μηδὲ σῶμα εἶναι, καὶ ἀν νυνδὴ ἐλέγομεν ἄπαντα**  
schmilzt und vernichtet und führt in das nicht einmal Körper zu sein, und was soeben sagten wir alles  
**[609d] ὑπὸ τῆς οἰκείας κακίας, τῷ προσκαθῆσθαι καὶ ἐνεῖναι διαφθειρούσης, εἰς τὸ**  
durch die eigenen Schlechtigkeit, dem sich an setzen und inne zu sein zerstörend er, in das  
**μὴ εἶναι ἀφικνεῖται—οὐχ οὔτω; ναί. Ίθι δή, καὶ ψυχὴν κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον σκόπει.** ἄρα  
nicht zu sein gelangt— nicht so; ja. gehe nun, und Seele gemäß dem selben Weise betrachte. also  
**ἐνοῦσα ἐν αὐτῇ ἀδικίᾳ καὶ ἡ ἄλλη κακία τῷ ἐνεῖναι καὶ προσκαθῆσθαι φθείρει**  
inne seiend in ihr Un recht und die andere Schlechtigkeit dem inne zu sein und sich an zusetzen verderbt  
**αὐτὴν καὶ μαραίνει, ἔως ἀν εἰς θάνατον ἀγαγοῦσα τοῦ σώματος χωρίσῃ; οὐδαμῶς, ἔφη,**  
sie und welkt, bis je in Tod geführt habend des Körpers trenne; keineswegs, sagte,  
**τοῦτο γε. ἀλλὰ μέντοι ἐκεῖνό γε ἄλογον, ἦν δ' ἔγω, τὴν μὲν ἄλλου πονηρίαν**  
dies ja. sondern doch jenes ja unvernünftig, war aber ich, die zwar eines anderen Schlechtigkeit  
**ἀπολλύναι τι, τὴν δὲ αὐτοῦ μή. ἄλογον.** ἐννόει [609e] γάρ, ἦν δ' ἔγω, ὥ  
zugrunde richten etwas, die aber der eigenen nicht. unvernünftig. bedenke denn, war aber ich, o  
**Γλαύκων, ὅτι οὐδὲ ὑπὸ τῆς τῶν σιτίων πονηρίας, ἡ ἀν ἡ αὐτῶν ἐκείνων, εἴτε**  
Glaukon, dass auch nicht unter der der Speisen Schlechtigkeit, die wohl sei ihrer jener, sei es  
**παλαιότης εἴτε σαπρότης εἴτε ἡτισοῦν ούσα, οὐκ οἰόμεθα δεῖν σῶμα**  
Alter sei es Fäulnis sei es was auch immer seiend, nicht meinen wir nötig sein Körper  
**ἀπόλλυσθαι·**  
zugrunde zu gehen.

## St. 610a

[Σωκρατης]: ἀλλ' ἐὰν μὲν ἐμποιῆ ἡ αὐτῶν πονηρία τῶν σιτίων τῷ σώματι σώματος μοχθηρίαν, sondern wenn zwar ein pflanze die ihrer Schlechtigkeit der Speisen dem Körper des Körpers Schlechtigkeit, φήσομεν αὐτὸ δι' ἐκεῖνα ὑπὸ τῆς αὐτοῦ κακίας νόσου οὕσης ἀπολαλέναι· werden wir sagen es durch jene von der eigenenSchlechtigkeitKrankheit seiend zugrunde gegangen sein. ὑπὸ δὲ σιτίων πονηρίας ἄλλων ὅντων ἄλλο ὃν τὸ σῶμα, ὑπ' ἀλλοτρίου κακοῦ μὴ unter aber Speisen Schlechtigkeit anderer seienden anders seiend das Körper, von fremdem Übel nicht ἐμποιήσαντος τὸ ἔμφυτον κακόν, ούδεποτε ἀξιώσομεν διαφθείρεσθαι. ein gepflanzt habenden das einge pflanzte Übel, niemals werden wir anerkennen zerstört zu werden. ὁρθότατ' αὖ, ἔφη, λέγεις. κατὰ τὸν αὐτὸν τοίνυν λόγον, ἦν δ' ἔγω, ἐὰν μὴ σώματος am richtigsten wieder, sagte, sagst. gemäß dem selben also Spruch, war aber ich, wenn nicht des Körpers πονηρία ψυχῆς πονηρίαν ἐμποιῆ, μὴ ποτε ἀξιώμεν ὑπὸ ἀλλοτρίου Schlechtigkeit der Seele der Seele Schlechtigkeit ein pflanze, nicht je anerkennen wollen wir unter fremdem κακοῦ ἄνευ τῆς ιδίας πονηρίας ψυχὴν ἀπόλλυσθαι, τῷ ἐτέρου κακῷ ἔτερον. ἔχει Übels ohne der eigenenSchlechtigkeit Seele zugrunde zu gehen, dem eines anderen Übel anderes. hat γάρ, ἔφη, λόγον. ἡ τοίνυν ταῦτα ἔξελέγξωμεν ὅτι οὐ καλῶς λέγομεν, ἡ ἔως denn, sagte, Grund. oder also dieses wollen wir widerlegen dass nicht gut sagen wir, oder solange [610b] ἀν ἥ ἀνέλεγκτα, μὴ ποτε φῶμεν ὑπὸ πυρετοῦ μηδ' αὖ ὑπ' ἄλλης νόσου wohl sei un widerlegt, nicht jemals sagen wir unter Fieber auch nicht wieder unter anderer Krankheit μηδ' αὖ ὑπὸ σφαγῆς, μηδ' εἴ τις ὅτι σμικρότατα ὅλον τὸ σῶμα κατατέμοι, auch nicht wieder unter Schlachtung, auch nicht wenn jemand dass sehr kleine ganzen den Körper zerschneide, ἔνεκα τούτων μηδὲν μᾶλλον ποτε ψυχὴν ἀπόλλυσθαι, πρὶν ἄν τις ἀποδείξῃ ὡς διὰ wegen dieser nichts mehr jemals Seele zugrunde zu gehen, bevor wohl jemand nach weise dass durch ταῦτα τὰ παθήματα τοῦ σώματος αὐτὴ ἐκείνη ἀδικωτέρα καὶ ἀνοσιωτέρα γίγνεται· ἀλλοτρίου diese die Leiden des Körpers sie selbst jene ungerechter und un heiliger wird· fremden δὲ κακοῦ ἐν ἄλλῳ γιγνομένου, τοῦ δὲ ιδίου ἐκάστω μὴ ἔγγιγνομένου, [610c] μήτε aber Übels in einem anderen entstehenden, des aber eigenen jedem nicht ein entstehenden, weder ψυχὴν μήτε ἄλλο μηδὲν ἐῶμεν φάναι τινὰ ἀπόλλυσθαι. ἄλλὰ μέντοι, ἔφη, Seele noch anderes nichts lassen wir zu sagen irgend einen zugrunde zu gehen. sondern immerhin, sagte, τοῦτο γε οὐδείς ποτε δείξει, ὡς τῶν ἀποθνήσκοντων ἀδικωτεραι αἱ ψυχαι διὰ τὸν dieses ja niemand jemals wird zeigen, dass der Sterbenden ungerechter die Seelen durch den θάνατον γίγνονται. ἐὰν δέ γέ τις, ἔφην ἔγω, ὁμόσε τῷ λόγῳ τολμᾷ ιέναι καὶ Tod werden. wenn aber ja jemand, sagte ich, geradeswegs dem Wort wagt zu gehen und λέγειν ὡς πονηρότερος καὶ ἀδικώτερος γίγνεται ὁ ἀποθνήσκων, ίνα δὴ μὴ ἀναγκάζηται zu sagen dass schlechterer und ungerechterer wird der Sterbende, damit ja nicht gezwungen werde ἀθανάτους τὰς ψυχὰς ὁμολογεῖν, ἀξιώσομέν που, εἰ ἀληθῆ λέγει ὁ ταῦτα λέγων, unsterbliche die Seelen zu zugestehen, werden wir anerkennen wohl, wenn Wahres sagt der dies sagend, τὴν ἀδικίαν εἶναι θανάσιμον τῷ ἔχοντι ὥσπερ νόσον, καὶ ὑπ' αὐτοῦ, [610d] τοῦ die Ungerechtigkeit zu sein tödlich dem Habenden so wie Krankheit, und von ihm, des ἀποκτεινύντος τῇ ἐαυτοῦ φύσει, ἀποθνήσκειν τοὺς λαμβάνοντας αὐτό, τοὺς μὲν μάλιστα Tötenden der eigenen Natur, zu sterben die Empfangenden dieses, die zwar am meisten θάττον, τοὺς δ' ἥττον σχολαίτερον, ἄλλὰ μὴ ὥσπερ νῦν διὰ τοῦτο ὑπ' ἄλλων δίκην schneller, die aber weniger gemächerlicher, sondern nicht wie jetzt wegen dieses von andern Strafe ἐπιτιθέντων ἀποθνήσκουσιν οἱ ἄδικοι. μὰ Δί', ἥ δ' ὅς, οὐκ ἄρα πάνδεινον auferlegenden sterben die Ungerechten. bei Zeus, sagte aber der sprach, nicht also all schrecklich φανεῖται ἡ ἀδικία, εἰ θανάσιμον ἔσται τῷ λαμβάνοντι— ἀπαλλαγὴ γὰρ ἀν wird erscheinen dieUngerechtigkeit,wenn tödlich sein wird dem dem Empfangenden— Befreiung denn wohl εἴη κακῶν— ἄλλὰ μᾶλλον οἵμαι αὐτὴν φανήσεσθαι πᾶν τούναντίον τοὺς [610e] ἄλλους wäre der Übel— sondern mehr meine ich sie wird erscheinen ganz das Gegenteil die anderen ἀποκτεινύσαν, εἴπερ οἶόν τε, τὸν δ' ἔχοντα καὶ μάλα ζωτικὸν παρέχουσαν, καὶ getötet habend, wenn wirklich möglich ja, den aber Habenden und sehr lebens kräftig dar bietend, und πρός γ' ἔτι τῷ ζωτικῷ ἀγρυπνον· οὕτω πόρρω που, ὡς ξοκεν, zu ja noch dem Lebens kräftigen schlaf los· so fern wohl, wie es scheint, ἐσκήνηται τοῦ θανάσιμος εἶναι. καλῶς, ἦν δ' ἔγω, λέγεις. ὁπότε γὰρ δὴ hat sein Lager aufgeschlagen des tödlich zu sein. gut, war aber ich, sagst. wenn immer denn ja μὴ ίκανὴ ἡ γε οἰκεία πονηρία καὶ τὸ οἰκεῖον κακὸν ἀποκτεῖναι καὶ ἀπολέσαι nicht hinreichend welche ja eigene Schlechtigkeit und das eigene Übel zu töten und zugrunde richten ψυχὴν, σχολῆ τὸ γε ἐπ' ἄλλου ὀλέθρω τεταγμένον κακὸν ψυχὴν ἥ τι ἄλλο Seele, langsam das ja auf eines anderen Verderben angeordnete Übel Seele oder irgend etwas anderes ἀπολεῖ, πλὴν ἔφ' ὡς τέτακται. σχολῆ γ', ἔφη, ὡς γε τὸ εἰκός. wird zugrunde richten, außer worauf welchem es angeordnet ist. langsam ja, sagte, wie ja das Wahrscheinliche.

## St. 611a

[Σωκρατης]: ούκοιν ὁπότε μηδ' ὑφ' ἐνὸς ἀπόλλυται κακοῦ, μήτε οἰκείου μήτε ἀλλοτρίου, δῆλον folglich wenn immer auch nicht unter eines zugrunde geht Übels, weder eigenen noch fremden, klar ὅτι ἀνάγκη αὐτὸς ἀεὶ ὃν εἶναι εἰ δ' ἀεὶ ὃν, ἀθάνατον. ἀνάγκη, ἔφη. τοῦτο μὲν dassNotwendigkeit es stets seiend zu sein: wenn aber stets seiend, unsterblich. Notwendigkeit,sagte. dies zwar τοίνυν, ἦν δ' ἐγώ, οὕτως ἔχετω· εἰ δ' ἔχει, ἐννοεῖς ὅτι ἀεὶ ἀν εἶναι αἱ nun, war aber ich, so soll es stehen: wenn aber es sich verhält, bedenkst du dass stets wohl wären die αὐταί. οὔτε γάρ ἀν που ἐλάττους γένοιντο μηδεμιᾶς ἀπολλυμένης, οὔτε αὖ selben. weder denn wohl irgendwo weniger würden werden keiner zugrunde gehenden, noch wieder πλείους· εἰ γάρ ὄτιον τῶν ἀθανάτων πλέον γίγνοιτο, οἴσθ' ὅτι ἐκ τοῦ θυητοῦ mehr: wenn denn irgend etwas der Unsterblichen mehr würde werden, du weißt dass aus dem Sterblichen ἀν γίγνοιτο καὶ πάντα ἀν εἴη τελευτῶντα ἀθάνατα. ἀληθὴ λέγεις. ἀλλ', ἦν δ' ἐγώ, wohl würde werden und alles wohl wäre endend Unsterbliche. Wahres sagst. sondern, war aber ich, μήτε τοῦτο οἰώμεθα— ὁ γὰρ λόγος οὐκ ἔάσει— [611b] μήτε γε αὖ τῇ ἀληθεστάτῃ weder dies meinen wir— der denn Spruch nicht wird zulassen— noch ja wiederum der wahrhaftigsten φύσει τοιούτον εἶναι ψυχήν, ὥστε πολλῆς ποικιλίας καὶ ἀνομοιότητός τε καὶ διαφοράς Natur derartiges zu sein Seele, so dass vieler Viel falt und Un gleichheit ja und Unterschieds γέμειν αὐτὸς πρὸς αὐτό. πῶς λέγεις; ἔφη. οὐ ράδιον, ἦν δ' ἐγώ, ἀίδιον εἶναι zu erfüllen es zu sich selbst. wie sagst; sagte. nicht leicht, war aber ich, ewig zu sein σύνθετόν τε ἐκ πολλῶν καὶ μὴ τῇ καλλίστῃ κεχρημένου συνθέσει, ὡς zusammengesetzt und auch aus vieler und nicht der schönsten gebraucht habend Zusammen Setzung, wie νῦν ἡμῖν ἐφάνη ἡ ψυχή. οὔκουν εἰκός γε. ὅτι μὲν τοίνυν ἀθάνατον ψυχή, καὶ ὁ jetzt uns erschien die Seele. folglich nicht wahrscheinlich ja. dass zwar also nun unsterblich Seele, und der ἄρτι λόγος καὶ οἱ ἄλλοι ἀναγκάσειαν ἄν· οἴον δ' ἐστὶν τῇ ἀληθείᾳ, οὐ soeben Spruch und die anderen würden zwingen wohl welcher Art aber ist der Wahrheit, nicht λελωβημένον [611c] δεῖ αὐτὸς θεάσασθαι ὑπό τε τῆς τοῦ σώματος κοινωνίας καὶ verstümmelt seiend nötig ist es zu schauen unter und auch der des Körpers Gemeinschaft und ἄλλων κακῶν, ὥσπερ νῦν ἡμεῖς θεώμεθα, ἀλλ' οἴον ἐστὶν καθαρὸν γιγνόμενον, anderer Übel, so wie jetzt wir betrachten wir, sondern welcher Art ist rein werdend, τοιούτον ίκανῶς λογισμῷ διαθεατέον, καὶ πολὺ γε κάλλιον αὐτὸς εὐρήσει καὶ ein solches hinreichend durch Berechnung durch zu betrachten, und viel ja schöner es wird finden und ἐναργέστερον δικαιοσύνας τε καὶ ἀδικίας διόφεται καὶ πάντα ἡ νῦν deutlicher Gerechtigkeiten und auch und Ungerechtigkeiten wird durch schauen und alles was jetzt διήλθομεν. νῦν δὲ εἴπομεν μὲν ἀληθὴ περὶ αὐτοῦ, οἴον ἐν τῷ παρόντι φαίνεται· gingen wir durch. jetzt aber sagten wir zwar Wahres über von ihm, wie in dem Gegenwärtigen erscheint· τεθεάμεθα μέντοι διακείμενον αὐτό, ὥσπερ οἱ τὸν θαλάττιον [611d] Γλαύκον ὄρῶντες haben wir geschaut freilich gestimmt seiend es, so wie die den meerischen Glaukos sehend οὐκ ἀν ἔτι ράδιως αὐτοῦ ἵδοιεν τὴν ἀρχαίαν φύσιν, ὑπὸ τοῦ τά τε παλαιὰ τοῦ nicht wohl noch leicht seiner würden sehen die uralte Natur, unter des die und auch alten des σώματος μέρη τὰ μὲν ἐκκεκλάσθαι, τὰ δὲ συντετριφθαι καὶ πάντως Körpers Teile die zwar abgebrochen sein, die aber zusammen gerieben sein und auf jede Weise λελωβησθαι ὑπὸ τῶν κυμάτων, ἄλλα δὲ προσπεφυκέναι, ὕστρεά τε καὶ verstümmelt sein durch unter der Wellen, andere aber fest angewachsen sein, Muscheln und auch und φυκία καὶ πέτρας, ὥστε παντὶ μᾶλλον θηρίῳ ἐοικέναι ἡ οἷος ἦν φύσει, οὕτω καὶ τὴν Tang und Felsen, sodass jedem mehr Tier zu gleichen als welcher Art war von Natur, so auch die ψυχὴν ἡμεῖς θεώμεθα διακείμενην ὑπὸ μυρίων κακῶν. ἀλλὰ δεῖ, ὡς Γλαύκων, ἐκεῖσε Seele wir betrachten wir gestimmt seiend unter unzähligen Übeln. sondern nötig ist, o Glaukōn, dorthin βλέπειν. ποῖ; ἡ δ' ὅς. εἰς [611e] τὴν φιλοσοφίαν αὐτῆς, καὶ ἐννοεῖν ὡν ἀπτεται zu blicken. wohin; wohl aber der. in die Philosophie ihrer, und zu bedenken wovon berührt sie καὶ οἵων ἐφίεται ὁμιλιῶν, ὡς συγγενῆς οὔσα τῷ τε θείῳ καὶ ἀθανάτῳ καὶ und welcher Art strebt sie nach Umgänge, als verwandt seiend dem und auch göttlichen und unsterblichen und τῷ ἀεὶ ὄντι, καὶ οἵα ἀν γένοιτο τῷ τοιούτῳ πᾶσα ἐπισπομένη καὶ dem stets Seienden, und welcher Art wohl würde werden dem solchen jede sich anschließend seiend und ὑπὸ ταύτης τῆς ὄρμῆς ἐκκομισθεῖσα ἐκ τοῦ πόντου ἐν ὡς νῦν durch unter dieser der des Antriebs hinaus gebracht worden seiend aus dem Meer in welchem jetzt ἐστίν, καὶ περικρουσθεῖσα πέτρας ist, und rings um geschlagen worden seiend Felsen

## St. 612a

[Σωκρατης]: τε καὶ ὕστρεα ἡ νῦν αὐτῇ, ἄτε γῆν ἐστιωμένη, γεηρὰ καὶ πετρώδη πολλὰ καὶ und auch und Muscheln die jetzt ihr, insofern Erde beheimatet seiend, erdige und steinige viele und

**ἄγρια περιπέψυκεν**      **ύπὸ τῶν εὔδαιμόνων λεγομένων ἐστιάσεων. καὶ τότ' ἄν**  
 wilde rundum angewachsen ist durch unter der Glücklichen genannt werden den Bewirtungen. und dann wohl  
**τις ἴδοι αὐτῆς τὴν ἀληθῆ φύσιν, εἴτε πολυειδῆς εἴτε μονοειδῆς, εἴτε**  
 jemand würde sehen ihre die wahre Natur, sei es viel gestaltig sei es ein gestaltig, sei es  
**ὅπῃ ἔχει καὶ ὅπως· νῦν δὲ τὰ ἐν τῷ ἀνθρωπίνῳ βίῳ πάθη τε καὶ**  
 auf welcher Weise sich verhält und wie jetzt aber die in dem menschlichen Leben Affekte und auch und  
**εῖδη, ὡς ἔγώμαι, ἐπιεικῶς αὐτῆς διεληλύθαμεν.** παντάπασι μὲν οὖν, ἔφη. οὐκοῦν,  
 Gestalten, wie ich meine, ziemlich von ihr sind wir durchgegangen. ganz zwar nun, sagte er. folglich,  
**ἢν δ' ἔγώ, τά τε ἄλλα ἀπελυσάμεθα ἐν τῷ λόγῳ, καὶ [612b] οὐ τοὺς μισθοὺς οὐδὲ**  
 war aber ich, die und auch anderen haben wir gelöst in dem Spruch, und nicht die Löhne noch  
**τὰς δόξας δικαιοσύνης ἐπηνέκαμεν, ὥσπερ Ἡσίοδόν τε καὶ Ὄμηρον ὑμεῖς ἔφατε,**  
 die Meinungen der Gerechtigkeit haben wir gepriesen, so wie Hesiod und auch und Homer ihr sagtet,  
**ἄλλ' αὐτὸ δικαιοσύνην αὐτῇ ψυχῇ ἄριστον ηύρομεν, καὶ ποιητέον εἶναι αὐτῇ τὰ**  
 sondern selbst Gerechtigkeit ihr selbst Seele das Beste fanden wir, und zu tun zu sein ihr die  
**δίκαια, ἔαντ' ἔχῃ τὸν Γύγου δακτύλιον, ἔαντε μή, καὶ πρὸς τοιούτῳ**  
 gerecht Dinge, wenn und auch habe den des Gyges Ring, wenn und auch nicht, und gegenüber solchem  
**δακτυλίῳ τὴν Ἀιδος κυνῆν; ἀληθέστατα, ἔφη, λέγεις. ἀρ' οὖν, ἢν δ' ἔγώ, ὡ Γλαύκων,**  
 Ring die des Hades Kappe; am wahrsten, sagte er, sagst du. etwa nun, war aber ich, o Glaukōn,  
**νῦν ἥδη ἀνεπίφθονόν ἐστιν πρὸς ἐκείνοις καὶ τοὺς μισθοὺς τῇ δικαιοσύνῃ καὶ τῇ ἄλλῃ**  
 jetzt schon ohne Neid ist gegenüber jenen und die Löhne der Gerechtigkeit und der anderen  
**[612c] ἀρετῇ ἀποδοῦναι, ὅσους τε καὶ οἷους τῇ ψυχῇ παρέχει παρ' ἀνθρώπων τε καὶ**  
 Tugend zu gewähren, so viele und auch was für der Seele gewährt von Menschen und auch  
**θεῶν, ζῶντός τε ἔτι τοῦ ἀνθρώπου καὶ ἐπειδὴν τελευτήσῃ; παντάπασι μὲν οὖν, ἢ**  
 der Götter, lebend seienden und noch des Menschen und sobald er sterbe; ganz zwar nun, sagte  
**δ' ὅς. ἀρ' οὖν ἀποδώσετέ μοι ἂ ἐδανείσασθε ἐν τῷ λόγῳ; τί μάλιστα; ἔδωκα**  
 aber der. etwa nun werdet ihr zurückgeben mir was liehstet ihr in dem Spruch; was am meisten; gab ich  
**ὑμῖν τὸν δίκαιον δοκεῖν ἀδικον εἶναι καὶ τὸν ἀδικον δίκαιον. ὑμεῖς γὰρ ἡτεῖσθε,**  
 euch den Gerechten zu scheinen ungerecht zu sein und den Ungerechten gerecht ihr denn verlangtet ihr,  
**κανεὶς εἰ μὴ δυνατὸν εἴη ταῦτα λανθάνειν καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους, ὅμως δοτέον**  
 und wohl wenn nicht möglich wäre dies zu verborgen sein und Götter und Menschen, dennoch zu geben  
**εἶναι τοῦ λόγου ἔνεκα, ἵνα αὐτὴ δικαιοσύνη πρὸς ἀδικίαν αὐτὴν κριθείη.**  
 zu sein des Wortes wegen, damit selbst Gerechtigkeit gegen Ungerechtigkeit sie selbst würde gerichtet werden.  
**[612d] ἢ οὐ μημονεύεις; ἀδικοίην μεντάν, ἔφη, εἰ μή. ἐπειδὴ τοίνυν,**  
 oder nicht erinnerst du; würde ich Unrecht tun dennoch wohl, sagte er, wenn nicht. da nun denn,  
**ἢν δ' ἔγώ, κεκριμέναι εἰσί, πάλιν ἀπαιτῶ ὑπὲρ δικαιοσύνης, ὥσπερ ἔχει**  
 war aber ich, entschieden seiend sind, wiederum fordere ich zurück für Gerechtigkeit, so wie es hat  
**δόξης καὶ παρὰ θεῶν καὶ παρ' ἀνθρώπων, καὶ ἡμᾶς ὁμολογεῖν περὶ αὐτῆς δοκεῖσθαι οὕτω,**  
 Rufs und von Göttern und von Menschen, und uns einzustehen über sie zu scheinen so,  
**ἵνα καὶ τὰ νικητήρια κομίσηται, ἀπὸ τοῦ δοκεῖν κτωμένη ἂ δίδωσι τοῖς ἔχουσιν**  
 damit auch die Sieges preise sich bringe, von dem Scheinen erwerbend seiend was gibt den habenden  
**αὐτὴν, ἐπειδὴ καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ εἶναι ἀγαθὰ διδοῦσα ἐφάνη καὶ οὐκ ἔξαπατῶσα τοὺς**  
 sie, da auch die von des Sein Gute Dinge gebend seiend erschien und nicht betrügend seiend die  
**τῷ ὄντι λαμβάνοντας αὐτήν. δίκαια, [612e] ἔφη, αἰτή. οὐκοῦν, ἢν δ' ἔγώ, πρῶτον**  
 dem Seienden nehmenden sie. gerecht, sagte er, forderst du. folglich, war aber ich, zuerst  
**μὲν τοῦτο ἀποδώσετε, ὅτι θεούς γε οὐ λανθάνει ἐκάτερος αὐτῶν οἰός**  
 zwar dies werdet ihr zurückgeben, dass Götter ja nicht entgeht jeder von beiden von ihnen welcher Art  
**ἐστιν; ἀποδώσομεν, ἔφη. εἰ δὲ μὴ λανθάνετον, ὁ μὲν θεοφιλῆς ἀν εἴη,**  
 ist; werden wir zurückgeben, sagte er. wenn aber nicht entgehen sie beide, der zwar gott liebend wohl wäre,  
**ὁ δὲ θεομισῆς, ὥσπερ καὶ κατ' ἀρχὰς ὁμολογοῦμεν. ἔστι ταῦτα.**  
 der aber gott hassend, so wie auch von Anfängen stimmten wir zu. ist dies.

## St. 613a

[Σωκρατης]: **τῷ δὲ θεοφιλεῖ οὐχ ὁμολογήσομεν, ὅσα γε ἀπὸ θεῶν γίγνεται, πάντα γίγνεσθαι ὡς**  
 dem aber gott liebenden nicht werden zustimmen, so vieles ja von Göttern wird, alles zu werden so  
**οἶν τε ἄριστα, εἰ μή τι ἀναγκαῖον αὐτῷ κακὸν ἐκ προτέρας ἀμαρτίας ὑπῆρχεν;**  
 wie möglich und am besten, wenn nicht etwas notwendig ihm Übel aus früheren Verfehlung bestand;  
**πάνυ μὲν οὖν. οὕτως ἀρα ὑποληπτέον περὶ τοῦ δικαίου ἀνδρός, ἔαντ' ἐν πενίᾳ γίγνηται**  
 sehr zwar nun. so also anzunehmen über des gerechten Mannes, wenn auch in Armut werde  
**ἔαντ' ἐν νόσοις ἢ τινι ἄλλῳ τῶν δοκούντων κακῶν, ὡς τούτῳ ταῦτα εἰς ἀγαθόν**  
 wenn auch in Krankheiten oder irgendeinem anderen der scheinenden Übel, dass diesem diese in Gutes  
**τι τελευτήσει ζῶντι ἢ καὶ ἀποθανόντι. οὐ γὰρ δὴ ὑπό γε θεῶν ποτε**  
 irgend etwas wird enden lebend oder auch gestorben. nicht denn ja unter ja Göttern jemals

**ἀμελεῖται** ὅς ἂν προθυμεῖσθαι ἐθέλη δίκαιος γίγνεσθαι καὶ ἐπιτηδεύων ἀρετὴν [613b]  
 wird vernachlässigt der wohl sich eifrig bemühen will gerecht zu werden und betreibend Tugend  
**εἰς** ὅσον δυνατὸν ἀνθρώπῳ ὁμοιοῦσθαι θεῷ. εἰκός γ', ἔφη, τὸν τοιοῦτον  
 in so weit möglich dem Menschen gleich zu werden dem Gott. wahrscheinlich ja, sagte er, den solchen  
**μὴ** ἀμελεῖσθαι ὑπὸ τοῦ ὁμοίου. οὐκοῦν περὶ τοῦ ἀδίκου τάναντία τούτων δεῖ  
 nicht vernachlässigt zu werden unter des Gleichen. folglich über des Ungerechten die Gegenteile dieser muss  
**διανοεῖσθαι; σφόδρα** γε. **τὰ μὲν δὴ παρὰ θεῶν τοιαῦτ' ἄττ'** ἂν εἴη νικητήρια τῷ δικαίῳ.  
 nach denken; sehr ja. die zwar ja von Göttern solche einige wohl wäre Sieges preise dem gerechten.  
**κατὰ γοῦν ἐμὴν δόξαν,** ἔφη. **τί δέ, ἦν δ' ἔγω, παρ' ἀνθρώπων;** ἢρ' οὐχ ὡδε  
 gemäß wenigstens meine Meinung, sagte er. was aber, war aber ich, von Menschen; etwa nicht so  
**ἔχει,** εἰ δεῖ τὸ ὄν τιθέναι; οὐχ οἱ μὲν δεινοί τε καὶ ἀδίκοι δρῶσιν  
 verhält es sich, wenn muss das Seiende setzen; nicht die zwar gewandte und auch ungerechte tun  
**ὅπερ οἱ δρομῆς ὄσοι ἂν θέωσιν εὖ ἀπὸ τῶν κάτω, ἀπὸ δὲ τῶν ἄνω μή;** τὸ  
 dasselbe was die des Laufes so viele wie wohl laufen gut von den unteren, von aber den oberen nicht; das  
**μὲν πρῶτον ὀξέως ἀποπηδῶσιν, τελευτῶντες δὲ [613c] καταγέλαστοι γίγνονται, τὰ ὥτα ἐπὶ**  
 zwar zuerst schnell springen ab, endend aber lächerlich werden, die Ohren auf  
**τῶν ὄμων ἔχοντες καὶ ἀστεφάνωτοι ἀποτρέχοντες· οἱ δὲ τῇ ἀληθείᾳ δρομικοὶ εἰς τέλος**  
 den Schultern tragend und ungekränzt davon laufend. die aber der Wahrheit lauf tüchtigen in Ziel  
**ἐλθόντες τά τε ἄθλα λαμβάνουσιν καὶ στεφανοῦνται. οὐχ οὕτω καὶ περὶ τῶν**  
 gekommen seiend die und Wett preise empfangen und werden gekrönt. nicht so auch über der  
**δικαίων τὸ πολὺ συμβαίνει; πρὸς τὸ τέλος ἐκάστης πράξεως καὶ ὄμιλίας καὶ τοῦ βίου**  
 Gerechten das meiste geschieht; hin zu das Ziel jeder Handlung und Umgang und des Lebens  
**εὔδοκιμοῦσί τε καὶ τὰ ἄθλα παρὰ τῶν ἀνθρώπων φέρονται; καὶ μάλα. ἀνέξῃ**  
 finden Ansehen und auch die Wett preise von den Menschen werden getragen; auch sehr. wirst du dulden  
**ἄρα λέγοντος ἐμοῦ περὶ τούτων ἄπερ αὐτὸς ἔλεγες περὶ [613d] τῶν ἀδίκων;**  
 also des Redenden meiner über dieser eben die welchen selbst sagtest über der Ungerechten;  
**ἔρω γὰρ δὴ ὅτι οἱ μὲν δίκαιοι, ἐπειδὴν πρεσβύτεροι γένωνται, ἐν τῇ αὐτῶν**  
 ich werde sagen denn ja dass die zwar Gerechten, sobald Ältere geworden seien, in der ihrer selbst  
**πόλει ἄρχουσί τε ἂν βούλωνται τὰς ἀρχάς, γαμοῦσί τε ὅποθεν ἂν βούλωνται, ἐκδιδόασί**  
 Stadt herrschen und wohl wollen die Ämter, heiraten und woher wohl wollen, geben zur Heirat  
**τε εἰς οὓς ἂν ἐθέλωσι· καὶ πάντα ἂ σὺ περὶ ἔκείνων, ἔγω νῦν λέγω περὶ τῶνδε. καὶ**  
 und in welche wohl wollen und alles was du über jene, ich jetzt sage über dieser hier. und  
**αὖ καὶ περὶ τῶν ἀδίκων, ὅτι οἱ πολλοὶ αὐτῶν, καὶ ἐὰν νέοι ὄντες λάθωσιν, ἐπὶ**  
 wiederum auch über der Ungerechten,dass die vielen ihrer, auch wenn junge seiend unbemerkt bleiben, bei  
**τέλους τοῦ δρόμου αἱρεθέντες καταγέλαστοί εἰσιν καὶ γέροντες γιγνόμενοι ἄθλιοι**  
 Ende des Laufes ergriffen worden lächerlich sind auch Alte werdend elend  
**προπηλακίζονται ὑπὸ ξένων τε [613e] καὶ ἀστῶν, μαστιγούμενοι καὶ ἂ ἄγροικα ἔφησθα**  
 werden misshandelt von Fremden und auch Bürger, gegeißelt werdend und was grob ländlich du sagtest  
**σὺ εἶναι, ἀληθῆ λέγων—εἴτα στρεβλώσονται καὶ ἔκκαυθήσονται—πάντα ἔκεινα οἷον καὶ ἐμοῦ**  
 du zu sein, wahre sagend— dann werden gefoltert und werden verbrannt— alles jenes glaube auch meiner  
**ἀκήκοέναι ὡς πάσχουσιν. ἀλλ' ὁ λέγω, ὅρα εἰ ἀνέξῃ. καὶ πάνυ, ἔφη·**  
 gehört zu haben dass sie leiden. sondern was ich sage, siehe ob du dulden wirst. auch sehr, sagte er.  
**δίκαια γὰρ λέγεις.**  
 gerechte denn sagst.

## St. 614a

[Σωκρατης]: **ἄ μὲν τοίνυν, ἦν δ' ἔγω, ζῶντι τῷ δικαίῳ παρὰ θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων ἄθλα**  
 was zwar nun, war aber ich, dem Lebenden dem Gerechten von Göttern und auch Menschen Wett preise  
**τε καὶ μισθοὶ καὶ δῶρα γίγνεται πρὸς ἔκείνοις τοῖς ἀγαθοῖς οἵς αὐτὴ παρείχετο ἥ**  
 und auch Löhne und Gaben werden zu jenen den Guten welchen sie selbst darbot die  
**δικαιοσύνη, τοιαῦτ' ἂν εἴη. καὶ μάλ', ἔφη, καλά τε καὶ βέβαια. ταῦτα τοίνυν, ἦν δ' ἔγω,**  
 Gerechtigkeit, solche wohl wäre. auch sehr, sagte er, schöne und auch feste. dieses also, war aber ich,  
**οὐδέν ἔστι πλήθει οὐδὲ μεγέθει πρὸς ἔκεινα ἂ τελευτήσαντα ἐκάτερον περιμένει·**  
 nichts ist an Menge noch an Größe gegenüber jene was vollendet seiend jeden von beiden erwartet.  
**χρὴ δ' αὐτὰ ἀκοῦσαι, ἵνα τελέως ἐκάτερος αὐτῶν ἀπειλήφη τὰ ὑπὸ τοῦ λόγου**  
 muss aber sie zu hören, damit vollständig jeder einzelne ihrer erhalten habe die unter des Satzes  
**όφειλόμενα ἀκοῦσαι. λέγοις [614b] ἄν, ἔφη, ὡς οὐ πολλὰ ἄλλ' ἥδιον**  
 geschuldet zu hören. würdest sagen wohl, sagte er, dass nicht viel anderes angenehmer  
**ἀκούοντι. ἀλλ' οὐ μέντοι σοι, ἦν δ' ἔγω, Ἀλκίνου γε ἀπόλογον ἔρω, ἀλλ'**  
 dem Hörenden. aber nicht freilich dir, war aber ich, des Alkinous ja Erzählung werde ich sagen, sondern  
**ἀλκίμου μὲν ἀνδρός, Ἡρὸς τοῦ Ἀρμενίου, τὸ γένος Παμφύλου· ὅς ποτε ἐν**  
 eines starken zwar Mannes, des Er des Armeniers, der Abstammung des Pamphyliers. welcher einmal in

**πολέμω τελευτήσας, ἀναιρεθέντων δεκαταίων τῶν νεκρῶν ἡδη διεφθαρμένων, ὑγιῆς**  
 Krieg gestorben seiend, auf gehoben wordenen zehn tägigen der Toten schon verwesten, unversehrt  
**μὲν ἀνηρέθη, κομισθεὶς δ' οἰκαδε μέλλων θάπτεσθαι δωδεκαταῖος**  
 zwar wurde aufgehoben, heimgebracht worden aber heimwärtsbeabsichtigend begraben zu werden zwölf täglich  
**ἔπι τῇ πυρῷ κείμενος ἀνεβίω, ἀναβιοὺς δ' ἔλεγεν ἢ ἐκεῖ ἵδοι.**  
 auf der Scheiterhaufen liegend lebte wieder, wieder auf gelebt seiend aber sagte was dort er gesehen habe.  
**Ἐψη δέ, ἐπειδὴ οὖ ἔκβηναι, τὴν ψυχὴν πορεύεσθαι μετὰ [614c] πολλῶν, καὶ**  
 sagte er aber, als von da hinaus gegangen zu sein, die Seele gehen mit vielen, und  
**ἀφικνεῖσθαι σφάς εἰς τόπον τινὰ δαιμόνιον, ἐν ᾧ τῆς τε γῆς δύ' εἶναι χάσματα**  
 ankommen sie selbst in Ort irgendeinen göttlichen, in welchem der und Erde zwei zu sein Klüfte  
**ἔχομένω ἀλλήλοιν καὶ τοῦ οὐρανοῦ αὖ ἐν τῷ ἄνω ἄλλα καταντικρύ.**  
 einander anliegend einander zweien und des Himmels wiederum in dem Oberen andere gegenüber.  
**δικαστὰς δὲ μεταξὺ τούτων καθησθαι, οὓς, ἐπειδὴ διαδικάσειαν, τοὺς μὲν δικαίους**  
 Richter aber zwischen dieser sitzen, welche, als entschieden hätten, die zwar Gerechten  
**κελεύειν πορεύεσθαι τὴν εἰς δεξιάν τε καὶ ἄνω διὰ τοῦ οὐρανοῦ, σημεῖα περιάψαντας**  
 befehlen zu gehen den nach rechts und auch hinauf durch den Himmel, Zeichen um gehängt habend  
**τῶν δεδικασμένων ἐν τῷ πρόσθεν, τοὺς δὲ ἀδίκους τὴν εἰς ἀριστεράν τε καὶ κάτω, ἔχοντας**  
 der Beurteilten in dem Vorherigen, die aber Ungerechten die in linke Seite und auch hinab, habend  
**καὶ τούτους ἐν τῷ ὅπισθεν σημεῖα πάντων ὡν ἐπραξαν. [614d] ἔσυτοῦ δὲ**  
 und diese in dem Hinten Zeichen aller deren taten. seiner selbst aber  
**προσελθόντος εἰπεῖν ὅτι δέοι αὐτὸν ἄγγελον ἀνθρώποις γενέσθαι τῶν ἐκεῖ καὶ**  
 hinzu getreten seienden zu sagen dass es brauche ihn Boten den Menschen zu werden der dort und  
**διακελεύοντό οἱ ἀκούειν τε καὶ θεᾶσθαι πάντα τὰ ἐν τῷ τόπῳ. ὅραν δὴ ταύτη μὲν καθ'**  
 würden anordnen ihm zu hören und auch zu schauen alles die in dem Ort. sehen ja hier hin zwar nach  
**ἐκάτερον τὸ χάσμα τοῦ οὐρανοῦ τε καὶ τῆς γῆς ἀπιούσας τὰς ψυχάς, ἐπειδὴ**  
 je jedem von beiden das Kluft des Himmels und auch der Erde weg gehend seiende die Seelen, nachdem  
**αὐταῖς δικασθείη, κατὰ δὲ τῷ ἐτέρῳ ἐκ μὲν τοῦ ἀνιέναι ἐκ τῆς γῆς**  
 ihnen gerichtet worden sei, nach aber den beiden anderen aus zwar des Hinauf gehens aus der Erde  
**μεστὰς αὐχμοῦ τε καὶ κόνεως, ἐκ δὲ τοῦ ἐτέρου καταβαίνειν ἐτέρας ἐκ τοῦ οὐρανοῦ [614e]**  
 voll Dürre und auch Staubes, aus aber des anderen hinab zugehen andere aus des Himmels  
**καθαράς. καὶ τὰς ἀεὶ ἀφικνουμένας ὥσπερ ἐκ πολλῆς πορείας φαίνεσθαι ἥκειν, καὶ**  
 reine. und die stets ankommend seienden gleichwie aus großer Reise zu erscheinen zu kommen, und  
**ἀσμένας εἰς τὸν λειμῶνα ἀπιούσας οἶον ἐν πανηγύρει κατασκηνᾶσθαι,**  
 fröhlich seiende in den Anger Wiese weg gehend seiende gleichsam wie in Festversammlung zu lagern,  
**καὶ ἀσπάζεσθαι τε ἀλλήλας ὅσαι γνώριμαι, καὶ πυνθάνεσθαι τὰς τε ἐκ τῆς γῆς ἡκούσας**  
 und zu begrüßen und einander welche Bekannte, und zu erkundigen die und aus der Erde gehört habende  
**παρὰ τῶν ἐτέρων τὰ ἐκεῖ καὶ τὰς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὰ παρ' ἐκείναις.**  
 von Seiten der anderen die dort und die aus des Himmels die bei jenen.

## St. 615a

[Σωκρατης]:**διηγεῖσθαι δὲ ἀλλήλαις τὰς μὲν ὄδυρομένας τε καὶ κλασύσας, ἀναμιμνησκομένας**  
 zu erzählen aber einander die zwar weh klagend seienden und auch weinend seiende, sich erinnernd seiende  
**ὅσα τε καὶ οἴα πάθοιεν καὶ ἵδοιεν ἐν τῇ ὑπὸ γῆς πορείᾳ— εἶναι**  
 so vieles und auch welcher Art sie erlitten hätten und sie gesehen hätten in der unter Erde Reise— zu sein  
**δὲ τὴν πορείαν χιλιέτη— τὰς δ' αὖ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ εύπαθείας διηγεῖσθαι καὶ**  
 aber die Reise tausend jährig— die aber wiederum aus des Himmels Wohl Befindens zu erzählen und  
**θέας ἀμηχάνους τὸ κάλλος. τὰ μὲν οὖν πολλά, ὡ Γλαύκων, πολλοῦ χρόνου διηγήσασθαι· τὸ**  
 Schauerunaussprechliche die Schönheit. die zwar nun vieles, o Glaukon, viel Zeit aus zuführen· das  
**δ' οὖν κεφάλαιον ἔψη τόδε εἶναι, ὅσα πώποτέ τινα ἡδίκησαν καὶ ὅσους**  
 aber nun Haupt Punkt sagte dieses zu sein, so vieles je irgend jemanden Un recht taten und so viele  
**ἔκαστοι, ὑπὲρ ἀπάντων δίκην δεδωκέναι ἐν μέρει, ὑπὲρ ἔκάστου δεκάκις—**  
 jeder einzelne, für aller Strafe gegeben haben in Anteil Weise, für jedes einzelne zehn fach—  
**τοῦτο δ' εἶναι κατὰ ἔκαποντας τηρίδα ἔκάστην, [615b] ὡς βίου ὄντος τοσούτου τοῦ**  
 dies aber zu sein nach Hundert Jahr Periode jede, da Lebens seienden so großen des  
**ἀνθρωπίου— ἴνα δεκαπλάσιον τὸ ἔκτεισμα τοῦ ἀδικήματος ἔκτινοιεν, καὶ**  
 menschlichen— damit zehn faches die Sühn Zahlung des Un rechts Werkes bezahlen würden, und  
**οἶον εἴ τινες πολλοῖς θανάτων ἤσαν αἴτιοι, ἡ πόλεις προδόντες ἡ στρατόπεδα,**  
 zum Beispiel wenn einige vielen Toden waren schuldige, oder Städte verraten habend oder Heeres Lager,  
**καὶ εἰς δουλείας ἐμβεβλήκοτες ἡ τινος ἀλλης κακουχίας μεταίτοι, πάντων**  
 und in Sklaverei hinein geworfen habend oder irgendeiner anderen Miss handlung mit schuldige, aller  
**τούτων δεκαπλασίας ἀλγηδόνας ὑπὲρ ἔκάστου κομίσαιντο, καὶ αὖ εἴ τινας**  
 dieser zehn fache Schmerzen für jedes einzelnen würden empfangen, und wiederum wenn einige

**εύεργεσίας εύεργετηκότες καὶ δίκαιοι καὶ ὄσιοι γεγονότες εἶεν, κατὰ ταύτα τὴν [615c]**  
 Wohltaten wohl getan habend und gerechte und fromme geworden seiend wären, nach dieselben den  
**ἀξίαν κομίζοιντο.** τῶν δὲ εὐθὺς γενομένων καὶ ὀλίγον χρόνον βιούντων πέρι ἄλλα

Wert würden empfangen. der aber sofort geworden seienden und wenig Zeit lebenden über anderes  
**ἔλεγεν οὐκ ἄξια μνήμης.** εἰς δὲ θεοὺς ἀσεβείας τε καὶ εὐσεβείας καὶ γονέας καὶ  
 sagte nicht würdig der Erinnerung. in aber Götter Unfrömmigkeiten und auch Frömmigkeiten und Eltern und  
**αὐτόχειρος φόνου μείζους ἔτι τοὺς μισθοὺς διηγεῖτο.** ἔφη γὰρ δὴ παραγενέσθαι  
 Selbst hand Mordes größere noch die Löhne schilderte. sagte denn ja hinzu gekommen zu sein  
**ἐρωτωμένω ἐτέρῳ ὑπὸ ἐτέρου ὅπου εἴη Ἀρδιαῖος ὁ μέγας. ὁ δὲ Ἀρδιαῖος**  
 gefragt werdenden einem anderen von einem anderen wo wäre Ardiaios der Große. der aber Ardiaios  
**οὗτος τῆς Παμφυλίας ἐν τινὶ πόλει τύραννος ἐγεγόνει, ἥδη χιλιοστὸν ἔτος εἰς**  
 dieser der Pamphylien in irgendeiner Stadt Tyrann war geworden, schon tausend stes Jahr bis zu  
**ἔκεινον τὸν χρόνον, γέροντά τε πατέρα ἀποκτείνας καὶ [615d] πρεσβύτερον ἀδελφόν, καὶ**  
 jenen den Zeitpunkt, Greis igen und Vater getötet habend und älteren Bruder, und  
**ἄλλα δὴ πολλά τε καὶ ἀνόσια εἰργασμένος, ὃς ἐλέγετο.** ἔφη οὖν τὸν ἐρωτώμενον  
 andere ja viele und auch Frevel hafte getan habend, wie wurde gesagt. sagte nun den Befragten  
**εἰπεῖν, οὐχ ἤκει, φάναι, οὐδ' ἀν δέ οὐδεῖτο.** ἔθεασάμεθα γὰρ οὖν δὴ καὶ τοῦτο  
 zu sagen, nicht ist da, sagen, und nicht wohl wird kommen hierher. wir schauten denn also ja auch dieses  
**τῶν δεινῶν θεαμάτων ἐπειδὴ ἐγγὺς τοῦ στομίου ἥμεν μέλλοντες ἀνιέναι**  
 der schrecklichen An blicke. nachdem nahe des Mundes Öffnung waren im Begriff seiend hinauf zu gehen  
**καὶ τάλλα πάντα πεπονθότες, ἔκεινόν τε κατείδομεν ἔξαίφνης καὶ ἄλλους— σχεδόν τι**  
 und die anderen alle erlitten habend, jenen und sahen plötzlich und andere— beinahe etwas  
**αὐτῶν τοὺς πλείστους τυράννους· ἥσαν δὲ καὶ ιδιωτάι τινες τῶν μεγάλα [615e]**  
 von ihnen die meisten Tyrannen. waren aber auch Privatleute einige der groß  
**ἡμαρτηκότων— οὓς οἰομένους ἥδη ἀναβήσεσθαι οὐκ ἐδέχετο τὸ στόμιον, ἀλλ'**  
 verfehlt habenden— welche meinend schon hinauf zu steigen nicht nahm auf der Mund Öffnung, sondern  
**ἔμυκάτο ὄπότε τις τῶν οὕτως ἀνιάτως ἔχοντων εἰς πονηρίαν ἡ μὴ ίκανῶς δεδωκὼς**  
 brummte sooft jemand der so unheilbar befindlichen in Schlechtigkeit oder nicht genügend gegeben habend  
**δίκην ἐπιχειροῦ ἀνιέναι.** ἐνταῦθα δὴ ἀνδρες, ἔφη, ἄγριοι, διάπυροι ίδεῖν,  
 Strafe versuchen würde hinauf zu gehen. hier ja Männer, sagte, wilde, glühende zu sehen,  
**παρεστῶτες καὶ καταμανθάνοντες τὸ φθέγμα, τοὺς μὲν διαλαβόντες ἥγον, τὸν δὲ**  
 bei stehend seiende und gründlich erkennend seiende die Laut, die zwar gefaßt habend führten, den aber  
**Ἀρδιαῖον καὶ ἄλλους συμποδίσαντες**  
 Ardiaios und andere zusammen gefesselt habend

## St. 616a

[Σωκρατης]:**χειράς τε καὶ πόδας καὶ κεφαλήν, καταβαλόντες καὶ ἐκδείραντες, εἷλκον παρὰ τὴν**  
 Hände und auch Füße und Kopf, niedergeworfen habend und ab gehäutet habend, zogen an die  
**όδὸν ἐκτὸς ἐπ' ἀσπαλάθων κνάμπτοντες, καὶ τοῖς ἀεὶ παριοῦσι σημαίνοντες**  
 Straße außerhalb auf Stechginster schabend seiende, und den immer Vorüber gehenden bezeichnend seiende  
**ῶν ἔνεκά τε καὶ ὅτι εἰς τὸν Τάρταρον ἐμπεσούμενοι ἄγοιντο.** ἔνθα δὴ  
 deren um willen und auch dass in den Tartaros hinein fallen werdend würden geführt werden. dort ja  
**φόβων, ἔφη, πολλῶν καὶ παντοδαπῶν σφίσι τγεγονότων, τοῦτον ὑπερβάλλειν, μὴ**  
 der Ängste, sagte, vieler und mannigfaltiger ihnen geschehen seiender, dieses über treffen, nicht  
**γένοιτο ἐκάστω τὸ φθέγμα ὅτε ἀναβαίνοι, καὶ ἀσμενέστατα ἐκαστον σιγήσαντος**  
 würde geschehen jedem die Stimme wenn hinauf ginge, und am freudigsten jeden geschwiegen habenden  
**ἀναβήναι.** καὶ τὰς μὲν δὴ δίκας τε καὶ τιμωρίας τοιαύτας τινὰς εῖναι, [616b] καὶ  
 hinauf zu steigen. und die zwar ja Strafen und auch Vergeltungen so solche einige zu sein, und  
**αὖ τὰς εὔεργεσίας ταύταις ἀντιστρόφους.** ἐπειδὴ δὲ τοῖς ἐν τῷ λειμῶνι ἐκάστοις ἐπτὰ  
 wiederum die Wohltaten diesen entsprechend. nachdem aber den in der Aue Wiese je den sieben  
**ἡμέραι γένοιντο, ἀναστάντας ἐντεῦθεν δεῖν τῇ ὄγδοῃ πορεύεσθαι, καὶ**  
 Tage würden geworden sein, auf gestanden habende von hier müssen am achten zu ziehen, und  
**ἀφικνεῖσθαι τεταρταίους ὅθεν καθορᾶν ἄνωθεν διὰ παντὸς τοῦ οὐρανοῦ καὶ γῆς**  
 zu ankommen vierte Tage woher klar seien von oben durch des ganzen des Himmels und der Erde  
**τεταμένον φῶς εὐθύ, οἷον κίονα, μάλιστα τῇ ἵριδι προσφερῆ, λαμπρότερον δὲ καὶ**  
 gespannt seiend Licht gerade, gleichwie Säule, zumeist der Regenbogen ähnlich, heller aber auch  
**καθαρώτερον· εἰς δὲ ἀφικέσθαι προελθόντες ἡμερησίαν ὄδον, καὶ ίδεῖν αὐτόθι**  
 reiner in welches zu ankommen voran gegangen seiend täglichen Weg, und zu sehen dort  
**κατὰ μέσον [616c] τὸ φῶς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὰ ἄκρα αὐτοῦ τῶν δεσμῶν τεταμένα—**  
 nach Mitte das Licht aus des Himmels die Enden seiner der Fesseln gespannt seiende—  
**εῖναι γὰρ τοῦτο τὸ φῶς σύνδεσμον τοῦ οὐρανοῦ, οἷον τὰ ὑποζώματα τῶν τριήρων,**  
 zu sein denn dies das Licht Zusammen Band des Himmels, gleichwie die Unter Gurte der Trieren,

**οὔτω πᾶσαν συνέχον τὴν περιφοράν— ἐκ δὲ τῶν ἄκρων τεταμένον**  
 so ganze zusammen haltend seiend die Um Lauf— aus aber den Enden gespannt seiend  
**ἀνάγκης ἄτρακτον, δι' οὐ πάσας ἐπιστρέψθαι τὰς περιφοράς· οὐ τὴν μὲν**  
 der Notwendigkeit Spindel, durch welches alle um zuwenden die Umläufe dessen den zwar  
**ἡλακάτην τε καὶ τὸ ἄγκιστρον εἶναι ἔξ ἀδάμαντος, τὸν δὲ σφόνδυλον μεικτὸν ἐκ τε τούτου**  
 Spinn Stab und auch das Haken zu sein aus Adamant, den aber Wirtel gemischt aus ja dieses  
**καὶ ἄλλων γενῶν. τὴν δὲ [616d] τοῦ σφονδύλου φύσιν εἶναι τοιάνδε· τὸ μὲν σχῆμα**  
 und anderer Arten, die aber des Wirtels Natur zu sein so beschaffen die zwar Gestalt  
**οἵαπερ ἡ τοῦ ἐνθάδε, νοήσαι δὲ δεῖ ἔξ ὧν ἐλεγεν τοιόνδε αὐτὸν εἶναι, ὥσπερ ἂν**  
 so wie die des hier, zu denken aber muss aus welchen er sagte so einen ihn zu sein, wie wohl  
**εἰ ἐν ἐνὶ μεγάλῳ σφονδύλῳ κοίλῳ καὶ ἔξεγλυμμένῳ διαμπερὲς ἄλλος τοιοῦτος**  
 wenn in einem großen Wirtel hohlen und aus gehöhlten seienden hindurch ein anderer solcher  
**ἐλάττων ἐγκέοιτο ἀρμόττων, καθάπερ οἱ κάδοι οἱ εἰς ἀλλήλους ἀρμόττοντες,**  
 kleiner eingelassen würde werden passend seiend, gerade wie die Fässer die in einander passend seiend,  
**καὶ οὕτω δὴ τρίτον ἄλλον καὶ τέταρτον καὶ ἄλλους τέτταρας. ὅκτω γὰρ εἶναι τοὺς**  
 und so ja einen dritten anderen und vierten und andere vier. acht denn zu sein die  
**σύμπαντας σφονδύλους, ἐν ἀλλήλοις ἐγκειμένους, κύκλους [616e] ἄνωθεν τὰ χείλη**  
 gesamten Wirtel, in einander eingelegt seiend, Kreise von oben die Ränder  
**φαίνοντας, νῶτον συνεχὲς ἐνὸς σφονδύλου ἀπεργαζομένους περὶ τὴν ἡλακάτην·**  
 zeigend seiend, Rücken zusammen hängendes eines Wirtels ausarbeitend seiend um den Spinn Stab.  
**ἔκεινην δὲ διὰ μέσου τοῦ ὄγδου διαμπερὲς ἐληλάσθαι. τὸν μὲν οὖν πρῶτον τε καὶ**  
 jene aber durch der Mitte des achten hindurch getrieben sein. den zwar nun ersten auch und  
**ἔξωτάτῳ σφόνδυλον πλατύτατον τὸν τοῦ χείλους κύκλον ἔχειν, τὸν δὲ τοῦ ἕκτου δεύτερον,**  
 äußersten Wirtel breitesten den des Randes Kreis haben, den aber des sechsten zweiten,  
**τρίτον δὲ τὸν τοῦ τετάρτου, τέταρτον δὲ τὸν τοῦ ὄγδου, πέμπτον δὲ τὸν τοῦ ἐβδόμου,**  
 dritten aber den des vierten, vierten aber den des achtens, fünften aber den des siebten,  
**ἕκτον δὲ τὸν τοῦ πέμπτου, ἐβδόμον δὲ τὸν τοῦ τρίτου, ὅγδοον δὲ τὸν τοῦ δευτέρου.**  
 sechsten aber den des fünften, siebten aber den des dritten, achtens aber den des zweiten.

## St. 617a

[Σωκρατης]: **καὶ τὸν μὲν τοῦ μεγίστου ποικίλον, τὸν δὲ τοῦ ἐβδόμου λαμπρότατον, τὸν δὲ τοῦ ὄγδου**  
 und den zwar des größten bunt, den aber des siebten strahlendsten, den aber des achtens  
**τὸ χρῶμα ἀπὸ τοῦ ἐβδόμου ἔχειν προσλάμποντος, τὸν δὲ τοῦ δευτέρου καὶ πέμπτου**  
 die Farbe von dem siebten haben zusätzlich leuchtenden, den aber des zweiten und fünften  
**παραπλήσια ἀλλήλοις, ξανθότερα ἐκείνων, τρίτον δὲ λευκότατον χρῶμα ἔχειν, τέταρτον δὲ**  
 ähnlich einander, gelber jener, dritten aber weißesten Farbe haben, vierten aber  
**ὑπέρουθρον, δεύτερον δὲ λευκότητι τὸν ἕκτον. κυκλεῖσθαι δὲ δὴ στρεφόμενον τὸν ἄτρακτον**  
 hoch rot, zweiten aber an Weißheit den sechsten. kreiseln sich aber ja gedreht werdend den Spindel  
**ὅλον μὲν τὴν αὐτὴν φοράν, ἐν δὲ τῷ ὅλῳ περιφερομένῳ τοὺς μὲν ἐντὸς ἐπτὰ**  
 ganzen zwar die selbe Bewegung, in aber dem ganzen um getrieben seienden die zwar innen sieben  
**κύκλους τὴν ἐναντίαν τῷ ὅλῳ ἡρέμα περιφέρεσθαι, αὐτῶν δὲ τούτων**  
 Kreise die entgegengesetzte dem ganzen sanft um getragen zu werden, ihrer aber dieser  
**τάχιστα μὲν ιέναι τὸν ὅγδοον, δευτέρους δὲ καὶ ἄμα ἀλλήλοις [617b] τόν τε ἐβδομον**  
 am schnellsten zwar gehen den achtens, zweiten aber und zugleich einander den auch siebten  
**καὶ ἕκτον καὶ πέμπτον· τὸν τρίτον δὲ φορᾶ ιέναι, ὡς σφίσι φαίνεσθαι,**  
 und sechsten und fünften den dritten aber mit Schnelle gehen, wie ihnen scheinen,  
**ἐπανακυκλούμενον τὸν τέταρτον, τέταρτον δὲ τὸν τρίτον καὶ πέμπτον τὸν δεύτερον.**  
 zurück kreisend seienden den vierten, vierten aber den dritten und fünften den zweiten.  
**στρέφεσθαι δὲ αὐτὸν ἐν τοῖς τῆς ἀνάγκης γόνασιν. ἐπὶ δὲ τῶν κύκλων αὐτοῦ ἄνωθεν ἐφ'**  
 sich drehen aber ihn in den der Notwendigkeit Knien. auf aber der Kreise seiner von oben auf  
**ἐκάστου βεβηκέναι Σειρῆνα συμπεριφερομένην, φωνὴν μίαν ιεῖσαν, ἔνα τόνον·**  
 jedem gestanden zu haben Sirene mit sich drehend seiende, Stimme eine sendend seiende, einen Ton.  
**ἐκ πασῶν δὲ ὅκτω οὐσῶν μίαν ἀρμονίαν συμφωνεῖν. ἄλλας δὲ καθημένας πέριξ [617c]**  
 aus aller aber acht seiender eine Harmonie zusammen klingen. andere aber sitzende ringsum  
**δι' ἵσου τρεῖς, ἐν θρόνῳ ἐκάστην, θυγατέρας τῆς ἀνάγκης, Μοίρας, λευχειμονούσας,**  
 durch Gleisches drei, in Thron je eine, Töchter der Notwendigkeit, Moiren, weiß gekleidet seiende,  
**στέμματα ἐπὶ τῶν κεφαλῶν ἔχούσας, Λάχεσίν τε καὶ Κλωθὼ καὶ Ἀτροπόν, ύμνεῖν**  
 Kranz Gebinde auf der Köpfe habend seiende, Lachesis und auch Kloko und Atropos, zu preisen  
**πρὸς τὴν τῶν Σειρῆνων ἀρμονίαν, Λάχεσιν μὲν τὰ γεγονότα, Κλωθὼ δὲ τὰ ὄντα, Ἀτροπόν**  
 zu die der Sirenen Harmonie, Lachesis zwar die Gewordenen, Kloko aber die Seienden, Atropos  
**δὲ τὰ μέλλοντα. καὶ τὴν μὲν Κλωθὼ τῇ δεξιᾷ χειρὶ ἐφαπτομένην συνεπιστρέψειν τοῦ**  
 aber die Künftigen. und die zwar Kloko der rechten Hand berührend seiende mit zu umwenden des

**ἀτράκτου τὴν ἔξω περιφοράν, διαλείπουσαν χρόνον, τὴν δὲ Ἀτροπον τῇ ἀριστερᾷ τὰς**  
 Spindels die außen Um Lauf, aus setzend seiende Zeit, die aber Atropos der linken die  
**ἐντὸς αὐτῆς ὡσαύτως τὴν δὲ Λάχεσιν ἐν [617d] μέρει ἑκατέρας ἑκατέρα τῇ χειρὶ**  
 innen wieder ebenso die aber Lachesis in Anteil je der beiden je der beiden der Hand  
**ἔφάπτεσθαι. σφᾶς οὖν, ἐπειδὴ ἀφικέσθαι, εὔθὺς δεῖν ιέναι πρὸς τὴν Λάχεσιν. προφήτην**  
 anzufassen. sie nun, da hin gelangt sein, sofort müssen gehen zu der Lachesis. Herold  
**οὖν τινα σφᾶς πρῶτον μὲν ἐν τάξι διαστῆσαι, ἐπειτα λαβόντα ἐκ τῶν**  
 also irgendeinen sie zuerst zwar in Reihe auseinanderzustellen, danach genommen habend aus den  
**τῆς Λαχέσεως γονάτων κλήρους τε καὶ βίων παραδείγματα, ἀναβάντα ἐπὶ τι**  
 der Lachesis Knien Lose und auch der Leben Beispiele, hinauf gestiegen seienden auf etwas  
**βῆμα ὑψηλὸν εἰπεῖν— ἀνάγκης θυγατρὸς κόρης Λαχέσεως λόγος. Ψυχὴ ἐφήμεροι, ἀρχὴ**  
 Redner Bühne hohen zu sagen— der Tochter Maid Lachesis Rede. Seelen tageslebig, Anfang  
**ἄλλης περιόδου θνητοῦ γένους θανατηφόρου. οὐχ [617e] ὑμᾶς δαίμων λήξεται, ἀλλ'**  
 einer Periode sterblichen Geschlechts tod bringenden. nicht euch Daimon wird zuteilen, sondern  
**ὑμεῖς δαίμονα αἱρήσεσθε. πρῶτος δ' ὁ λαχὼν πρῶτος αἱρείσθω βίον ὡ**  
 ihr Daimon werdet wählen. erster aber der durch Los erlangt Habende erster wähle er Leben dem  
**συνέσται ἐξ ἀνάγκης. ἀρετὴ δὲ ἀδέσποτον, ἷν τιμῶν καὶ ἀτιμάζων πλέον καὶ**  
 zusammen sein wird aus Notwendigkeit. Tugend aber herren los, die ehrend und entehrend mehr und  
**ἔλαττον αὐτῆς ἕκαστος ἔξει. αἰτία ἐλομένου· θεὸς ἀναίτιος. ταῦτα**  
 weniger ihrer jeder wird haben. Schuld Ursache des Gewählten. Gott unschuldig. dieses  
**εἰπόντα ρῆψαι ἐπὶ πάντας τοὺς κλήρους, τὸν δὲ παρ' αὐτὸν πεσόντα ἕκαστον**  
 gesagt habenden zu werfen auf alle die Lose, den aber bei sich gefallen seiend jeden  
**ἀναιρεῖσθαι πλὴν οὐ, ἐ δὲ οὐκ ἔαν· τῷ δὲ ἀνελομένῳ δῆλον εἶναι**  
 auf zu heben außer dessen, dieses aber nicht zulassen dem aber aufgehoben habenden offenkundig zu sein  
**ὅποστος εἰλήχει.**  
 der Wie vielte erhalten hatte.

## St. 618a

[Σωκρατης]:**μετὰ δὲ τοῦτο αὖθις τὰ τῶν βίων παραδείγματα εἰς τὸ πρόσθεν σφῶν θεῖναι ἐπὶ τὴν γῆν,**  
 nach aber diesem wieder die der Leben Beispiele in das Vordere ihrer zu setzen auf die Erde,  
**πολὺ πλείω τῶν παρόντων. εἶναι δὲ παντοδαπά· ζώων τε γὰρ πάντων βίους καὶ**  
 viel mehr der der Anwesenden. zu sein aber allerlei- der Tiere und denn aller Lebens Weisen und  
**δὴ καὶ τοὺς ἀνθρωπίνους ἄπαντας. τυραννίδας τε γὰρ ἐν αὐτοῖς εἶναι, τὰς μὲν**  
 ja auch die menschlichen alle. Tyranen und auch denn in ihnen zu sein, die zwar  
**διατελεῖς, τὰς δὲ καὶ μεταξὺ διαφθειρομένας καὶ εἰς πενίας τε καὶ φυγὰς καὶ εἰς**  
 dauerhafte, die aber auch zwischendurch zugrunde gehend und in Armuten und auch Verbannungen und in  
**πτωχείας τελευτώσας· εἶναι δὲ καὶ δοκίμων ἀνδρῶν βίους, τοὺς μὲν ἐπὶ εἰδεσιν καὶ κατὰ**  
 Verelendungen endend zu sein aber auch gesehener Männer Leben, die zwar auf Gestalten und nach  
**κάλλη καὶ τὴν ἄλλην ἴσχυν τε [618b] καὶ ἀγωνίαν, τοὺς δ' ἐπὶ γένεσιν καὶ προγόνων**  
 Schönheiten und die andere Stärke und auch Wettkampf, die aber auf Abstammung und der Vorfahren  
**ἀρεταῖς, καὶ ἀδοκίμων κατὰ ταῦτα, ὡσαύτως δὲ καὶ γυναικῶν. ψυχῆς δὲ τάξιν οὐκ**  
 Tugenden, und der nicht angesehenen nach diesem, ebenso aber auch Frauen. der Seele Ordnung nicht  
**ἐνεῖναι διὰ τὸ ἀναγκαίως ἔχειν ἄλλον ἐλομένην βίον ἀλλοίαν**  
 inne zu sein wegen des notwendig zu haben einen anderen gewählt habend Lebens Wandel anders artig  
**γίγνεσθαι· τὰ δ' ἄλλα ἀλλήλοις τε καὶ πλούτοις καὶ πενίαις, τὰ δὲ νόσοις, τὰ δ'**  
 zu werden die aber anderen einander und auch Reichtümern und Armuten, die aber Krankheiten, die aber  
**ὑγιείαις μεμεῖχθαι, τὰ δὲ καὶ μεσοῦν τούτων. ἔνθα δή, ὡς ἔοικεν, ὡ φίλε**  
 Gesundheiten vermengt zu sein, die aber auch mittelnd dieser Dinge. da ja, wie es scheint, o Freund  
**Γλαύκων, ὁ πᾶς κίνδυνος ἀνθρώπῳ, καὶ διὰ ταῦτα μάλιστα ἐπιμελητέον [618c] ὅπως**  
 Glaukon, der ganze Gefahr dem Menschen, und wegen dieser am meisten zu sorgen damit  
**ἕκαστος ἡμῶν τῶν ἄλλων μαθημάτων ἀμελήσας τούτου τοῦ μαθήματος καὶ ζητητῆς**  
 jeder von uns der anderen Lehren vernachlässigt habend dieser der Lehre und Sucher  
**καὶ μαθητῆς ἔσται, ἔαν ποθεν οἴός τ' ἦ μαθεῖν καὶ ἔξευρεῖν τίς αὐτὸν**  
 und Lerner wird sein, wenn von irgendwo fähig und sei zu lernen und aus zu finden was ihn  
**ποιήσει δυνατὸν καὶ ἐπιστήμονα, βίον καὶ χρηστὸν καὶ πονηρὸν διαγιγνώσκοντα, τὸν βελτίω**  
 machen wird fähig und kundig, Leben und tüchtig und schlecht unterscheidend, den besseren  
**ἐκ τῶν δυνατῶν ἀεὶ πανταχοῦ αἱρεῖσθαι· ἀναλογιζόμενον πάντα τὰ νυνδὴ ρηθέντα**  
 aus den Möglichen immer überall aus zu wählen bedenkend alles die soeben gesagt worden  
**καὶ συντιθέμενα ἀλλήλοις καὶ διαιρούμενα πρὸς ἀρετὴν βίου πῶς ἔχει,**  
 und zusammen legende einander und trennende auf hin zu Tugend des Lebens wie es steht,  
**εἰδέναι τί κάλλος πενία ἥ πλούτω κραθὲν καὶ μετὰ [618d] ποίας**  
 gewusst zu haben was Schönheit der Armut oder dem Reichtum gemischt worden und mit welcher

**τινὸς ψυχῆς ἔξεως κακὸν ή ἀγαθὸν ἐργάζεται, καὶ τί εὐγένειαι καὶ**  
 irgendeiner Seele Beschaffenheit schlecht es oder gut es bewirkt, und was Edel Herkünfte und  
**δυσγένειαι καὶ ἴδιωτεῖαι καὶ ἀρχαὶ καὶ ἰσχύες καὶ ἀσθένειαι καὶ εὔμαθίαι καὶ**  
 schlechte Herkünfte und Privat heiten und Ämter und Stärken und Schwächen und Leicht Lernbarkeiten und  
**δυσμαθίαι καὶ πάντα τὰ τοιαῦτα τῶν φύσει περὶ ψυχὴν ὄντων καὶ τῶν ἐπικτήτων τί**  
 Schwer Lernbarkeiten und alles die solche der Natur um die Seele seienden und der erworbenen was  
**συγκεραννύμενα πρὸς ἄλληλα ἐργάζεται, ὥστε ἐξ ἀπάντων αὐτῶν δυνατὸν εἶναι**  
 zusammen gemischt werdende zu einander wirkt, sodass aus aller ihrer möglich zu sein  
**συλλογισάμενον αἱρεῖσθαι, πρὸς τὴν τῆς ψυχῆς φύσιν ἀποβλέποντα, τόν τε**  
 überlegt habend aus zu wählen, auf hin zu die der Seele Natur hin blickend, den und auch  
**χείρω καὶ τὸν ἀμείνω βίον, [618e] χείρω μὲν καλοῦντα ὃς αὐτὴν ἔκεισε**  
 schlechteren und den besseren Lebens Wandel, schlechteren zwar nennend der sie dorthin  
**ἄξει, εἰς τὸ ἀδικωτέραν γίγνεσθαι, ἀμείνω δὲ ὅστις εἰς τὸ δικαιοτέραν. τὰ δὲ ἄλλα**  
 führen wird, in das ungerechter zu werden, besseren aber welcher in das gerechter. die aber anderen  
**πάντα χαίρειν ἔάσει· ἐωράκαμεν γὰρ ὅτι ζῶντί τε καὶ τελευτήσαντι**  
 alles Leb wohl sagen wird lassen. gesehen haben wir denn dass dem Lebenden und auch dem Gestorbenen  
**αὕτη κρατίστη αἵρεσις.**  
 dies beste Wahl.

## St. 619a

[Σωκρατης]:**ἀδαμαντίνως δὴ δεῖ ταύτην τὴν δόξαν ἔχοντα εἰς Ἅιδου ιέναι, δπως ἀν ἦ καὶ**  
 diamant hart ja es ist nötig diese die Meinung habend in des Hades zu gehen, damit wohl sei auch  
**ἔκει ἀνέκπληκτος ὑπὸ πλούτων τε καὶ τῶν τοιούτων κακῶν, καὶ μὴ ἔμπεσὼν**  
 dort unerschrocken unter Reichtümern und auch und der derartiger Übel, und nicht hinein gefallen seiend  
**εἰς τυραννίδας καὶ ἄλλας τοιαύτας πράξεις πολλὰ μὲν ἐργάσηται καὶ ἀνήκεστα κακά, ἔτι δὲ**  
 in Tyrannien und andere solche Taten vieles zwar wirke er und unheilbare Übel, noch aber  
**αὐτὸς μείζω πάθη, ἄλλὰ γνῶ τὸν μέσον ἀεὶ τῶν τοιούτων βίον αἱρεῖσθαι καὶ**  
 selbst größere leide, sondern erkenne den mittleren immer der derartigen Lebens Wandel aus zu wählen und  
**φεύγειν τὰ ὑπερβάλλοντα ἐκατέρωσε καὶ ἐν τῷδε τῷ βίῳ κατὰ τὸ δυνατὸν καὶ ἐν**  
 zu meiden die Über schreitenden nach beiden Seiten und in diesem dem Leben nach das Mögliche und in  
**παντὶ τῷ ἐπειτα· οὕτω γὰρ εὐδαιμονέστατος [619b] γίγνεται ἀνθρωπος. καὶ δὴ οὖν καὶ τότε**  
 jedem dem später. so denn glücklichst wird Mensch. und ja nun auch damals  
**ὁ ἔκειθεν ἄγγελος ἡγγελλε τὸν μὲν προφήτην οὕτως εἰπεῖν· καὶ τελευταίω ἐπιόντι,**  
 der von dort Bote kündigte den zwar Herold so zu sagen. und dem Letzten heran kommend,  
**ξὺν νῷ ἐλομένω, συντόνως ζῶντι κεῖται βίος ἀγαπητός, οὐ κακός. μήτε ὁ ἄρχων**  
 mit Verstand gewählt habend, eifrig lebend liegt fest Leben lieb wert, nicht schlecht. weder der Leiter  
**αἱρέσεως ἀμελείτω μήτε ὁ τελευτῶν ἀθυμείτω. εἰπόντος δὲ**  
 der Wahl soll nicht vernachlässigen noch der zuletzt Wählende soll nicht verzagen. gesagt habenden aber  
**ταῦτα τὸν πρῶτον λαχόντα ἔφη εὐθὺς ἐπιόντα τὴν μεγίστην τυραννίδα ἐλέσθαι,**  
 dieses den ersten erlost habenden sagte sofort heran kommenden die größte Tyrannei zu wählen,  
**καὶ ὑπὸ ἀφροσύνης τε καὶ λαιμαργίας οὐ πάντα ἱκανῶς ἀνασκεψάμενον ἐλέσθαι, ἀλλ'**  
 und unter Torheit und auch und Gefräbigkeit nicht alles hinreichend geprüft habenden zu wählen, sondern  
**αὐτὸν [619c] λαθεῖν ἐνοῦσαν εἰμαρμένην παίδων αὐτοῦ βρώσεις καὶ**  
 ihn unbemerkt zu bleiben inne seiende Schicksal Zuteilung Kinder seiner selbst Speisen und  
**ἄλλα κακά· ἐπειδὴ δὲ κατὰ σχολὴν σκέψασθαι, κόπτεσθαι τε καὶ ὀδύρεσθαι τὴν αἵρεσιν,**  
 andere Übel. als aber in Muße zu erwägen, sich zu schlagen und auch zu klagen die Wahl,  
**οὐκ ἐμμένοντα τοῖς προρρηθείσιν ὑπὸ τοῦ προφήτου· οὐ γὰρ ἐαυτὸν αἰτιᾶσθαι τῶν**  
 nicht ein haltend den vorher gesagten von dem Herold. nicht denn sich selbst zu beschuldigen der  
**κακῶν, ἄλλὰ τύχην τε καὶ δαίμονας καὶ πάντα μᾶλλον ἀνθ' ἐαυτοῦ. εἶναι δὲ αὐτὸν τῶν**  
 Übel, sondern Zufall und auch Geister und alles mehr statt sich selbst zu sein aber ihn der  
**ἔκ τοῦ οὐρανοῦ ἡκόντων, ἐν τεταγμένῃ πολιτείᾳ ἐν τῷ προτέρῳ βίῳ βεβιωκότα,**  
 aus dem Himmel gekommen seienden, in geordneten Verfassung in dem früheren Leben gelebt habenden,  
**ἔθει ἀνευ [619d] φιλοσοφίας ἀρετῆς μετειληφότα. ὡς δὲ καὶ εἰπεῖν, οὐκ**  
 Gewohnheit ohne Philosophie Tugend Anteil genommen habenden. wie aber auch zu sagen, nicht  
**ἐλάττους εἶναι ἐν τοῖς τοιούτοις ἀλισκομένους τοὺς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἡκοντας, ἄτε**  
 wenigere zu sein in den solchen ergriffen werdende die aus des Himmels gekommen seienden, weil  
**πόνων ἀγυμνάστους· τῶν δ' ἐκ τῆς γῆς τοὺς πολλούς, ἄτε αὐτούς τε πεπονηκότας**  
 an Mühen un geübte. der aber aus der Erde die viele, weil sie selbst und gearbeitet habend  
**ἄλλους τε ἐωρακότας, οὐκ ἐξ ἐπιδρομῆς τὰς αἱρέσεις ποιεῖσθαι. διὸ δὴ καὶ μεταβολὴν τῶν**  
 andere und gesehen habend, nicht aus im Überfall die Wahlen treffen. daher ja und Wechsel der  
**κακῶν καὶ τῶν ἀγαθῶν ταῖς πολλαῖς τῶν ψυχῶν γίγνεσθαι καὶ διὰ τὴν τοῦ κλήρου τύχην·**  
 Übel und der Guten den vielen der Seelen werden und durch die des Loses Zufall.

ἐπεὶ εἴ τις ἀεί, ὁπότε εἰς τὸν ἐνθάδε βίον ἀφικνοῖτο, ὑγιῶς φιλοσοφοῖ καὶ da wenn jemand immer, wenn immer in den hierher Lebens Wandel ankomme, gesund philosophiere und [619e] ὁ κλῆρος αὐτῷ τῆς αἱρέσεως μὴ ἐν τελευταίοις πίπτοι, κινδυνεύει ἐκ τῶν ἔκειθεν der Los ihm der Wahl nicht unter den Letzten falle, steht in Aussicht aus den von dort ἀπαγγελλομένων οὐ μόνον ἐνθάδε εύδαιμονεῖν ἄν, ἀλλὰ καὶ τὴν ἐνθένδε ἔκεισε καὶ δεῦρο Angezeigten nicht nur hier glücklich sein wohl, sondern auch die von hier dorthin und hierher πάλιν πορείαν οὐκ ἄν χθονίαν καὶ τραχεῖαν πορεύεσθαι, ἀλλὰ λείαν τε καὶ ούρανίαν. wieder Weg Gang nicht wohl unter irdische und rauhe sich begeben, sondern glatte und auch himmlische.

## St. 620a

[Σωκρατης]: ταύτην γὰρ δὴ ἔφη τὴν θέαν ἀξίαν εἶναι ἰδεῖν, ὡς ἔκασται αἱ ψυχαὶ ἥροῦντο τοὺς βίους· diese denn ja sagte die Schau würdig zu sein zu sehen, wie jede die Seelen wählten die Leben- ἐλεινήν τε γὰρ ἰδεῖν εἶναι καὶ γελοίαν καὶ θαυμασίαν. κατὰ συνήθειαν γὰρ τοῦ προτέρου erbärmlich und ja zu sehen zu sein und lächerliche und erstaunliche. nach Gewohnheit denn des früheren βίου τὰ πολλὰ αἱρεῖσθαι. ἰδεῖν μὲν γὰρ ψυχὴν ἔφη τήν ποτε Ὄρφέως γενομένην Lebens die vielen zu wählen. zu sehen zwar denn Seele sagte die einst des Orpheus geworden κύκνου βίου αἱρουμένην, μίσει τοῦ γυναικέου γένους διὰ τὸν ὑπ' ἔκεινων θάνατον des Schwans Leben während, aus Hass des Weiblichen Geschlechts wegen den von jenen Tod οὐκ ἔθελουσαν ἐν γυναικὶ γεννηθεῖσαν γενέσθαι· ἰδεῖν δὲ τὴν Θαμύρου ἀδόνος nicht wollend in Frau geboren worden zu werden. zu sehen aber die des Thamyras der Nachtigall ἐλομένην· ἰδεῖν δὲ καὶ κύκνον μεταβάλλοντα εἰς ἀνθρωπίνου βίου αἱρεσιν, καὶ ἄλλα gewählt habend. zu sehen aber und Schwan wechselnd in menschlichen Lebens Wahl, und andere ζῶα μουσικὰ ωσαύτως. εἰκοστὴν [620b] δὲ λαχοῦσαν ψυχὴν ἐλέσθαι λέοντος βίον· Tiere musikalische ebenso. zwanzigste aber durch Los erhaltene Seele sich wählen Löwen Leben- εἶναι δὲ τὴν Αἰαντὸς τοῦ Τελαμωνίου, φεύγουσαν ἀνθρωπὸν γενέσθαι, μεμνημένην τῆς zu sein aber die des Ajax des Telamoniers, fliehend Mensch zu werden, sich erinnert habend der τῶν ὅπλων κρίσεως. τὴν δ' ἐπὶ τούτῳ Ἀγαμέμνονος· ἔχθρα δὲ καὶ ταύτην τοῦ der Waffen Entscheidung. die aber auf diesem des Agamemnon. Feindschaft aber auch diese des ἀνθρωπίνου γένους διὰ τὰ πάθη ἀετοῦ διαλλάξαι βίον. ἐν μέσοις δὲ λαχοῦσαν menschlichen Geschlechts wegen die Leiden Adlers zu vertauschen Leben. in mittleren aber durch Los erhaltene τὴν Ἀταλάντης ψυχὴν, κατιδοῦσαν μεγάλας τιμὰς ἀθλητοῦ ἀνδρός, οὐ δύνασθαι παρελθεῖν, die der Atalante Seele, erblickend große Ehren Athleten Mannes, nicht vermögen vorüber zu gehen, ἀλλὰ λαβεῖν. μετὰ δὲ [620c] ταύτην ἰδεῖν τὴν Ἔπειοῦ τοῦ Πανοπέως εἰς τεχνικῆς sondern zu nehmen. nach aber diese zu sehen die des Epeios des Panopaios in kunstfertigen γυναικὸς ιοῦσαν φύσιν· πόρρω δ' ἐν ὑστάτοις ἰδεῖν τὴν τοῦ γελωτοποιοῦ Θερσίτου Frau gehend Natur. weit fort aber in den letzten zu sehen die des Spaßmachers Thersites πίθηκον ἐνδυομένην. κατὰ τύχην δὲ τὴν ὄδυσσέως λαχοῦσαν πασῶν ὑστάτην Affen sich anziehend. nach Zufall aber die des Odysseus durch Los erhaltene aller letzte αἱρησιμένην ιέναι, μνήμῃ δὲ τῶν προτέρων πόνων φιλοτιμίας λελωφηκυῖαν ζητεῖν wählen werdend gehen, mit Erinnerung aber der früheren Mühen des Ehrgeizes erlahmt seiend suchen περιιοῦσαν χρόνον πολὺν βίον ἀνδρὸς ἴδιώτου ἀπράγμονος, καὶ μόγις εὔρεῖν κείμενόν umher gehend Zeit viel Leben Mannes Privaten un geschäftigen, und mühsam zu finden vorliegend που καὶ παρημελημένον ὑπὸ [620d] τῶν ἄλλων, καὶ εἰπεῖν ἰδοῦσαν ὅτι τὰ αὐτὰ ἄν irgendwo und vernachlässigt von den anderen, und zu sagen gesehen habend dass die selben wohl ἐπραξεν καὶ πρώτη λαχοῦσα, καὶ ἀσμένην ἐλέσθαι. καὶ ἐκ τῶν ἄλλων δὴ hätte getan auch zuerst durch Los erlangt habend, und sich freuende zu wählen. und aus der anderen ja θηρίων ωσαύτως εἰς ἀνθρώπους ιέναι καὶ εἰς ἄλληλα, τὰ μὲν ἄδικα εἰς τὰ ἄγρια, τὰ δὲ Tiere ebenso in Menschen gehen und in einander, die zwar Ungerechten in die Wilden, die aber δίκαια εἰς τὰ ἡμεραμεταβάλλοντα, καὶ πάσας μείζεις μείγνυσθαι. ἐπειδὴ δ' οὖν πάσας τὰς Gerechten in die Zahmen wechselnd, und alle Mischungen sich mischen. nachdem aber nun alle die ψυχὰς τοὺς βίους ἥρησθαι, ωσπερ ἔλαχον ἐν τάξει προσιέναι πρὸς τὴν Seelen die Leben gewählt haben, so wie sie erhielten durch Los in Reihe hin zugehen zu der Λάχεσιν· ἔκεινην δ' ἐκάστω ὃν εἴλετο δαίμονα, τοῦτον φύλακα συμπέμπειν τοῦ [620e] Lachesis. jene aber jedem den welchen wählte Daimon, diesen Wächter mit senden des βίου καὶ ἀποπληρωτὴν τῶν αἱρεθέντων. ὃν πρῶτον μὲν ἄγειν αὐτὴν πρὸς τὴν Κλωθὼ ὑπὸ Lebens und Vollender der Gewählten. den zuerst zwar führen sie selbst zu der Klotho unter τὴν ἔκεινης χειρά τε καὶ ἐπιστροφὴν τῆς τοῦ ἀτράκτου δίνης, κυροῦντα ἦν die jener Hand und und Wendung der des Spindels Wirbel, bestätigend welche λαχῶν εἴλετο μοῖραν· ταύτης δ' ἐφαψάμενον αὐθίς ἐπὶ τὴν τῆς durch Los erlangt habend wählte Anteil Schicksal. dieser aber berührt habend wiederum zu der der Ατρόπου ἄγειν νῆσιν, ἀμετάστροφα τὰ ἐπικλωσθέντα ποιοῦντα· Atropos führen Spule, unwandelbar die Auf gesponnenen machend.

## St. 621a

[Σωκρατης]: ἐντεῦθεν δὲ δὴ ἀμεταστρεπτὶ ὑπὸ τὸν τῆς ἀνάγκης ιέναι θρόνον, καὶ δι' ἐκείνου von da aber ja unabwendbar unter den der Notwendigkeit gehen Thron, und durch jenen διεξελθόντα, ἐπειδὴ καὶ οἱ ἄλλοι διῆλθον, πορεύεσθαι ἀπαντας εἰς τὸ τῆς Λήθης πεδίον durchgegangen,nachdem auch die anderen hindurch gingen, sich begeben alle in das der Lethe Feld διὰ καύματός τε καὶ πνίγους δεινοῦ· καὶ γὰρ εἶναι αὐτὸς κενὸν δένδρων τε καὶ ὄσα durch Hitze und und Dünste heftigen· auch denn zu sein selbst leer Bäumen und und so viel wie γῆ φύει. σκηνᾶσθαι οὖν σφᾶς ἥδη ἐσπέρας γιγνομένης παρὰ τὸν Ἀμέλητα ποταμόν, Erde bringt hervor. zelten also sich schon des Abends werdend an den Ameles Fluss, οὗ τὸ ὕδωρ ἀγγεῖον οὐδὲν στέγειν. μέτρον μὲν οὖν τι τοῦ ὕδατος πᾶσιν ἀναγκαῖον dessen das Wasser Gefäß nichts zu halten. Maß zwar nun irgend ein des Wassers allen notwendig εἴναι πιεῖν, τοὺς δὲ φρονήσει μὴ σωζομένους πλέον πίνειν τοῦ μέτρου· τὸν zu sein zu trinken, die aber durch Einsicht nicht nicht sich bewahrende mehr zu trinken des Maßes· den δὲ ἀεὶ πιόντα πάντων [621b] ἐπιλανθάνεσθαι. ἐπειδὴ δὲ κοιμηθῆναι καὶ μέσας aber immer getrunken habend alles zu vergessen. nachdem aber zu schlafen und mittlere νύκτας γενέσθαι, βροντήν τε καὶ σεισμὸν γενέσθαι, καὶ ἐντεῦθεν ἔξαπίνης ἄλλον ἄλλῃ Nächte zu werden, Donner und auch Erdbeben zu werden, und von dort plötzlich den einen anderswohin φέρεσθαι ἄνω εἰς τὴν γένεσιν, ἄπποντας ὥσπερ ἀστέρας. αὐτὸς δὲ τοῦ μὲν getragen werden hinauf in die Geburt Entstehung, sausend wie Sterne. er selbst aber des zwar ὕδατος κωλυθῆναι πιεῖν· ὅπῃ μέντοι καὶ ὅπως εἰς τὸ σῶμα ἀφίκοιτο, οὐκ Wassers gehindert werden zu trinken· wohin immerhin und wie in den Körper würde gelangen, nicht εἰδέναι, ἀλλ' ἔξαίφνης ἀναβλέψας ιδεῖν ἔωθεν αὐτὸν κείμενον ἐπὶ τῇ gewusst haben, sondern plötzlich auf geblickt habend zu sehen früh morgens sich selbst liegend auf dem πυρῷ. καὶ οὔτως, ὡς Γλαύκων, μῦθος ἐσώθη καὶ οὐκ ἀπώλετο, καὶ [621c] ἡμᾶς Scheiterhaufen. und so, o Glaukon, Erzählung wurde gerettet und nicht ging zugrunde, und uns ἀν σώσειν, ἀν πειθώμεθα αὐτῷ, καὶ τὸν τῆς Λήθης ποταμὸν εὖ διαβησόμεθα καὶ wohl würde retten, wenn wir gehorchen ihm, und den der Lethes Fluss gut werden überqueren und τὴν ψυχὴν οὐ μιανθησόμεθα. ἀλλ' ἀν ἐμοὶ πειθώμεθα, νομίζουτες ἀθάνατον ψυχὴν καὶ die Seele nicht werden befleckt werden. sondern wenn mir gehorchen, meinend unsterblich Seele und δυνατὴν πάντα μὲν κακὰ ἀνέχεσθαι, πάντα δὲ ἀγαθά, τῆς ἄνω ὄδοῦ ἀεὶ ἔξομεθα fähig alles zwar Übel zu ertragen, alles aber Gutes, des aufwärts Weges immer werden festhalten καὶ δικαιοσύνην μετὰ φρονήσεως παντὶ τρόπῳ ἐπιτηδεύσομεν, ἵνα καὶ ἡμῖν αὐτοῖς φίλοι ὡμεν und Gerechtigkeit mit Einsicht jedem Weise werden betreiben, damit auch uns selbst Freunde seien καὶ τοῖς θεοῖς, αὐτοῦ τε μένοντες ἐνθάδε, καὶ ἐπειδὴν τὰ ἄθλα αὐτῆς [621d] κομιζώμεθα, und den Göttern,ebendort und verweilend hier, auch wenn sobald die Preise ihrer wir empfangen, ὥσπερ οἱ νικηφόροι περιαγειρόμενοι, καὶ ἐνθάδε καὶ ἐν τῇ χιλιέτει πορείᾳ, ἷν wie gerade die Siegreichen umher geführt werdend, und hier und in der tausendjährigen Reise, welche διεληλύθαμεν, εὖ πράττωμεν. wir durchlaufen haben, gut verfahren.